

PROTOKOLL

**DER
GEMEINDERATSSITZUNG**

VOM

28. März 2019, 18.00 Uhr

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, den 28. März 2019, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Berndorf I.

Anwesend: SPÖ - Vizebürgermeister Kurt ADLER;
die Stadträte Heribert PROKOP, Kurt HOFFER, Erich Christian RUDOLF und Mag. Manuela HENRICH,
die Gemeinderäte, Kurt Wölfl, Friedrich Vyskocil ab 17.50 Uhr;
Mag. Danja Wanner ab 18.45 Uhr, Angelika Wille ab 18.05 Uhr,
Nicole Holzinger, Resmiye Öztürk, Martin Weissenböck, Roman Walzl, Günter Bader, Ilse Büchsenmeister und Richard Schrenk 17 (19)

VP - der Stadtrat Franz RUMPLER ;
die Gemeinderäte Silvia Hromadka, Michael Steiner, Thomas Büchinger, Joseph Miedl 5 (7)

FPÖ - die Gemeinderäte Christa Kratochwil, Gerald Wolf und Thomas Sames 3 (4)

UBV die Gemeinderäte Gerald Aster, Andreas Kronfellner, Stefan-Georg Scheiblauer 3 (3)

Entschuldigt: SPÖ GR Markus Wölfl, GR Jürgen Schrönkhammer, GR Friedrich Vyskocil bis 17.50 Uhr, Mag. Danja Wanner bis 18.45 Uhr, GR Angelika Wille bis 18.05 Uhr

VP GR Brigitta Zauner, GR Gertraud Fürst,

FPÖ STR Gerhard Ullrich

Schriftführer: STADir. Franz GRILL
VB Marion REITZL

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2000, Punkt 3) der Tagesordnung, wird dieses Protokoll als Beschlussprotokoll verfasst.

Der Vizebürgermeister eröffnet in Vertretung des Bürgermeisters aufgrund einer Erkrankung die Sitzung des Gemeinderates um 18.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag,
die Tagesordnungspunkte **47 bis 48** in **NICHT ÖFFENTLICHER** Sitzung zu behandeln.
Abstimmung: EINSTIMMIG

Im Hinblick auf die Tonbandaufnahme des Sitzungsverlaufes wird ersucht bei Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen.

Der Vizebürgermeister gibt bekannt, dass von der UBV! Unser Berndorf Verändern! ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde.

Herrn Bürgermeister Hermann Kozlik

Stadtgemeinde Berndorf
Kislingerplatz 1-4
2560 Berndorf

Berndorf, 28.03.2019

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß §46 Abs. 3 der NÖ GO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung (NÖ GO) stellen wir den folgenden Dringlichkeitsantrag:

Sachverhalt

Das Gebäude des ehemaligen AMS Berndorf steht seit 2012 leer. Alle bisherigen Versuche der Stadtgemeinde Berndorf das Gebäude anzukaufen scheiterten, obwohl viele sinnvolle Nutzungsmöglichkeiten gegeben sind. Immerhin plante die Stadtgemeinde Berndorf vor Jahren, das Gebäude selbst als Büroobjekt zu nutzen. Im Februar 2018 entstand die neue Idee, das ehemalige AMS für ein Ärztezentrum baulich zu adaptieren. All diese Vorhaben scheiterten

- am fehlenden Weitblick der Stadtregierung, eine nachweislich gegebene Chance im Immobilienbereich für eine nachhaltige Stadtentwicklung Berndorfs zu nutzen;
- an einer zukunftsorientierten Investitionsbereitschaft der Stadtregierung, obwohl frei verfügbare Finanzmittel vorhanden sind;

Antrag

UBV beantragt, das Gebäude des ehemaligen AMS Berndorf zu einem wirtschaftlich vertretbaren Preis anzukaufen, um es als Immobilie im Rahmen einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung Berndorfs sinnvoll zu nutzen.

Begründung der Dringlichkeit

Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich aus der Tatsache, dass das ehemalige AMS-Gebäude jederzeit von einem anderen Interessenten angekauft werden könnte und die zuvor erwähnte Chance für die Stadtentwicklung Berndorfs für immer vertan wäre. Folglich sind die Voraussetzungen gemäß § 46 Abs.3 der NÖ GO erfüllt.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Unser Berndorf Verändern! (UBV!)

GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBA

GR Andreas Kronfellner

GR Stefan Scheiblauer

Der Vizebürgermeister stellt den

A n t r a g:

den Dringlichkeitsantrag unter Punkt 36) zu behandeln.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Die Tagesordnung lautet demnach:

TAGESORDNUNG

Bgm. Hermann Kozlik

- 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018 und der Sondergemeinderatssitzung vom 12. Februar 2019

Gemeinderat Gerald Wolf

- 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

STR Mag. Manuela Henrich

- 3) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018
- 4) Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Bgm. Hermann Kozlik

- 5) Beschlussfassung über die Ergänzungswahl in die Ausschüsse
- 6) Beschlussfassung über die Verleihung Goldener Ehrennadeln an das Rote Kreuz
- 7) Beschlussfassung über die Verleihung einer Goldenen Ehrennadel an die FF-St. Veit
- 8) Nachträgliche Beschlussfassung über die Löschung eines Wiederkaufsrechtes für das Grundstück 137/2, EZ 8, sowie über eine Beschlussfassung für die Eintragung eines Vorkaufsrechtes auf diesem Grundstück

- 9) Beschlussfassung über die Auflösung der Benützungsvereinbarung mit den Pfadfindern Berndorf
- 10) Beschlussfassung über die Auflösung des Mietvertrages für die Vitrine der BAWAG/PSK
- 11) Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche aus der Parzelle 734
- 12) Nachträgliche Beschlussfassung über die Eintragung eines Vorkaufsrechtes für die Parzelle 143/16, KG Berndorf III
- 13) Beschlussfassung über den Grundverkauf im Bereich Karl-Johann-Mayer-Straße/Sportpromenade

STR Mag. Manuela Henrich

- 14) Beschlussfassung über diverse Subventionen
- 15) Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für den Neubau Wirtschaftshof und ASZ
- 16) Beschlussfassung über Nachträge zur Kreditverträgen mit der HYPO NOE Gruppe Bank AG für die Sanierung von Gemeindewohnungen in Bezug auf das Fälligkeitsdatum der Annuitäten
- 17) Beschlussfassung über die Förderung der Fassadensanierung am Gebäude der FF-St. Veit
- 18) Beschlussfassung über die budgetmäßige Darstellung laut Sideletter der GEWOG „Arthur Krupp“ GesmbH/Aufschließungsgebiet Wasserturm
- 19) Beschlussfassung über einen Kostenbeitrag an die FF- Veitsau für eine Mängelbehebung nach Überprüfung ÖVE E 8001-1
- 20) Beschlussfassung über eine außerordentliche Tilgung nach Endabrechnung des Projektes „Volksschule St. Veit – Zubau für NABE
- 21) Beschlussfassung der Endabrechnung der Wohnungssanierung in der Keimgasse 4, TOP 1+2/ nicht zugezählte Darlehensbeträge
- 22) Nachträgliche Beschlussfassung über einen Abschluss des Fördervertrages für die Sanierung der Galeriebestuhlung – Bundesdenkmalamt – Stadttheater Berndorf
- 23) Beschlussfassung über den Ankauf des Programmes ÖKOM - newsystem
- 24) Beschlussfassung über die Ausgliederung der Daten in ein Rechenzentrum (Serverdaten)

Vizebürgermeister Kurt Adler

- 25) Beschlussfassung über die Abrechnung der Festspiele 2017
- 26) Beschlussfassung über die Abrechnung der Festspiele 2018
- 27) Beschlussfassung über das Budget der Festspiele 2019
- 28) Beschlussfassung über die Verwendung der überwiesenen Geldmittel von STR a.D. Ing. Wiltschko
- 29) Nachträgliche Beschlussfassung über die Erneuerung der Notstromanlage im Theater
- 30) Nachträgliche Beschlussfassung über die Erneuerung die elektrischen Regelungs- und Steuerungsanlage der Heizung und Lüftung im Theater
- 31) Beschlussfassung über die 37. Änderung des Bebauungsplanes, KG Berndorf I, Beschluss der Verordnung
- 32) Beschlussfassung der Vereinbarungen über die Kostenübernahme für die 34. Änderung des Flächenwidmungsplanes und 37. und 38. Änderung des Bebauungsplanes durch die Eigentümer einzelner Grundstücke
- 33) Nachträgliche Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur 34. Änderung des Flächenwidmungsplanes und 38. Änderung des Bebauungsplanes an die ARGE Raumplanung
- 34) Nachträgliche Beschlussfassung über notwendige Auftragsvergaben zum Neubau eines Bauhofgebäudes und Altstoffsammelzentrums
- 35) Nachträgliche Beschlussfassung über die Reparatur und Stabilisierungsarbeiten der Galeriebestuhlung im Stadttheater
- 36) Beschlussfassung über für die Auftragsvergabe zur Erstellung einer Verkehrsanalyse und eines vereinfachten Verkehrskonzeptes für das gesamte Stadtgebiet

Stadtrat Richard Schrenk

- 37) Beschlussfassung über die Errichtung eines WC´s für Besucher am Friedhof in Berndorf I
- 38) Beschlussfassung über die Erweiterung Hofweg, Teilstück 2
- 39) Beschlussfassung über die Straßenbauarbeiten 2019

Stadtrat Kurt Hoffer

- 40) Beschlussfassung über sprengelfremde Schulbesuche in der Musik-NMS Weißenbach für das Schuljahr 2019/2020
- 41) Beschlussfassung über ein Ansuchen um ein freiwilliges 11. Schuljahr in der Polytechnischen Schule in Pottenstein
- 42) Beschlussfassung über die Endabrechnung des Zubaus zur Volksschule Berndorf I
- 43) Nachträgliche Beschlussfassung für die schulfremden Benutzungen für das Schuljahr 2018/2019 – Volksschule Berndorf und St. Veit
- 44) Nachträgliche Beschlussfassung schulfremde Benutzungen Kochschule Berndorf

- 45) BERICHTE der Referenten
- 46) ANFRAGEN

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Bgm. Hermann Kozlik

- 47) PERSONALANGELEGENHEITEN
- 48) WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

PUNKT 1) Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 17. Dezember 2018 und vom 12. Februar 2019

Vizebürgermeister Kurt ADLER berichtet, dass das Protokoll der **Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018** in der Zeit vom 02. Jänner 2019 bis einschließlich 16. Jänner 2019 und der **Sondergemeinderatssitzung vom 12. Februar 2019** in der Zeit vom 15. Februar 2019 bis einschließlich 04. März 2019 während der Amtsstunden im Stadtamt der Stadtgemeinde Berndorf zur Einsichtnahme für die Mandatäre aufgelegt und auch den Fraktionen in Kopie zugegangen ist.

Der Vizebürgermeister Kurt ADLER stellt nun den
A n t r a g ,
die Protokolle zu genehmigen.
Abstimmung: **EINSTIMMIG**

PUNKT 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Der Stellvertreter des Obmannes des Prüfungsausschusses Herr Gemeinderat Michael STEINER bringt das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 19. März 2019 zur Kenntnis. Der Vizebürgermeister verliest die Stellungnahme des Bürgermeisters.

Der Prüfbericht und die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht und die Stellungnahme werden dem Protokoll in Kopie angeschlossen.

**PRÜFUNGS AUSSCHUSS-
SITZUNG vom 19.03.2019**

STADTGEMEINDE BERNDORF
PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Berndorf, 20.03.2019

An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf
z.Hd. Herrn Bürgermeister

Im Hause

Betr.: Bericht der Prüfungsausschusssitzung v. 19.03.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beilage überreiche ich Ihnen das Protokoll der PRÜAUS-Sitzungen v. 19.03.2019.

Mit freundlichen Grüßen

GR Wolf Gerald
Vorsitzende

P R O T O K O L L
Prüfungsausschusssitzung
vom Dienstag, den 19. März 2019 um 17.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Berndorf

Anwesend:	GR WOLF Gerald	FPÖ
	GR WÖLFL Kurt	SPÖ
	GR WEISSENBÄCK Martin	SPÖ
	GR STEINER Michael	VP

Entschuldigt:	GR SCHRÖNKHAMMER Jürgen	SPÖ
	GR BÜCHSENMEISTER Ilse	SPÖ

Nicht entschuldigt:

Schriftführung: VB TURZA Sabine

Weiters Anwesend: KaDir KOISSER Barbara

Tagesordnung	Punkt 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden
	Punkt 2 – RA 2018
	Punkt 3 – 1. NVA 2019
	Punkt 4 - Straßenbau
	Punkt 5 - Zubau VS- Berndorf

Die Sitzung ist angesagt.

Punkt 1 – der Tagesordnung – Begrüßung durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende eröffnet um 17. 00 Uhr die Sitzung des Ausschusses, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 – der Tagesordnung – RA 2018

Der PrüAus stellt fest, dass dies ein ausgesprochener guter RA 2018 ist. Frau KaDir Koisser erklärt, dass diese auch dem Land zu verdanken sei. Es sollten sich auch die diversen Ausschüsse überlegen ob man vielleicht bei den Gemeindeeigenen Einrichtungen das Defizit etwas vermindern könnte.

Der PrüAus Obmann fragt an, warum die Pacht bei der Waldhütte Guglzipf doch verhältnismäßig etwas gering sind? Es gibt einen langjährigen Vertrag darüber.

Park und Gartenanlagen – Entgelte bei sonstigen Leistungen – das Konto wird dem Protokoll beigelegt.

Es wurden die Kontensalden und die Rücklagen überprüft und für richtig befunden.

Punkt 3 – der Tagesordnung – 1. NVA 2019

Erhöhung Subvention Elements wird noch im Gemeinderat beschlossen.

Instandhaltung öffentliche Beleuchtung- Verkehrsunfall. Die Gemeinde muss vorher die Rechnung begleichen und anschließend an die Versicherung gemeldet.

Punkt 4 – der Tagesordnung – Straßenbau

Die Aufstellung Straßenbau und Kanalbau, Straßenbeleuchtung liegt dem Protokoll bei.

Punkt 5 – der Tagesordnung – Zubau VS-Berndorf

Frau KaDir Koisser erläutert den Zubau der VS-Berndorf.

Die Sitzung endet um 18.00 Uhr.

Der Obmann:

GR Gerald Wolf e.h.

Die Mitglieder

GR Kurt Wölfl e.h.

GR Martin Weissenbäck e.h.

GR Michael Steiner e.h.

Die Schriftführerin:

VB Sabine Turza e.h.



STADTGEMEINDE BERNDORF

A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Tel.: 02672/82253-0, Fax: 02672/85637, e-mail: post@berndorf.gv.at
Internet: www.berndorf.gv.at, DVR: 0067784

Berndorf, am 26.03.2019

Kammeramt /KADir. Ko

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

Betreff: **Stellungnahme des Kassenverwalters zum Protokoll des
Prüfungsausschusses vom 19.03.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 19.03.2019 zur Kenntnis.

Mit freundliche Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.
Kassenverwalter

S T A D T G E M E I N D E B E R N D O R F



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Telefon: 02672/82253-0 Telefax: 02672/85637
Internet: www.berndorf.gv.at

Berndorf, am 25. März 2019

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

im Hause

Betr.: Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 18.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und nehme wie folgt Stellung:

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 19.03.2019 wurden keine Mängel festgestellt.

Ich danke dem Prüfungsausschuss sowie den Bediensteten für die korrekte Arbeit.

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

REFERATBOGEN

Zahl: 904180/2019/KADir.Ko

Betreff: **RECHNUNGSABSCHLUSS 2018**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

ÜBERSICHT ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2018						
		Sollüberschuss		Istüberschuss		
ORDENTLICHER HAUSHALT		1.335.579,07	1.285.640,34			
AUSSERORDENTL.HAUSHALT		197.681,04	230.315,71			
Maastrichtergebnis:		-65.024,02				
Rücklagen:		Anfangsstand 2018	Zuführungen	Entnahmen	Endstand 2018	
990000004	Rücklage	1.060.211,77	212,04	53,01	1.060.370,80	
990000005	Wohnhaus-rücklage	203.027,23	141.123,31	42,35	344.108,19	
990000007	Wirtschaftshof und Altstoff-beseitigung NEU	202.155,39	50.040,69	61,78	252.134,30	
990000008	Hochwasser-schutz	730.257,37	146,05	84,85	730.318,57	
		2.195.651,76	191.522,09	241,99	2.386.931,86	
Schulden:	Anfangsstand 2018	Zuzählungen	Tilgungen	Zinsen	Zuschüsse	Endstand 2018
Darl.Art.1	3.276.240,35	0,00	488.553,94	20.702,61	2.499,99	2.787.686,41
Darl.Art.2	3.278.474,10	37.000,00	389.150,91	23.117,14	163.874,21	2.926.323,19
	6.554.714,45	37.000,00	877.704,85	43.819,75	166.374,20	5.714.009,60
Personalaufwand:		% der Ordentlichen Einnahmen (ohne Abwicklung der Vorjahre)				€ 17.115.715,95
Personalaufwand aktive Bedienstete:	4.023.084,29	23,51				
Schauspieler Festspiele 2018	128.345,23	0,75				
Pensionen u. Ruhebezüge:	227.015,76	1,33				
	4.378.445,28	25,58				

Der Rechnungsabschluss für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt wurde in der Zeit vom **12. bis 26. März 2019** zur Einsichtnahme durch die Gemeindebürger im Kammeramt aufgelegt und an den Amtstafeln sowie auf der Web-Site der Stadtgemeinde Berndorf kundgemacht.

Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Berndorf, am 27.03.2019

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 3.) der Tagesordnung:

STADTRAT Mag. Manuela HENRICH stellt den *A n t r a g* :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich der Über- und Unterschreitungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Zum Thema sprechen:

GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, STR Rumppler, STR Mag. Henrich, GR Kratochwil, GR Hromadka

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 902191/2019/KADir. Ko

Betreff: 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2019

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

ÜBERSICHT ZUM 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2019

	VA	NAVA	GESAMT
ORDENTLICHER HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:	16.906.000	1.241.100	18.147.100
AUSSERORDENTL. HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:	5.079.900	3.894.300	8.974.200

Maastrichtergebnis: -4.297.200

	Freie Finanzspitze inklusive 85 1 und 853	Überschuss 85 1 - Kanal	Überschuss 85 3 - Wohnhäuser	Freie Finanzspitze abzügl. 85 1 und 853	
Freie Finanzspitze:					auslaufende/ neue ab 2020 Annuitäten DarlehensArt. 1 im Zeitraum 2018-2020
	1.053.400,00	732.400,00	37.300,00	283.700,00	211.200,00
					223.600,00

			Anfangsstand 2019	Zuführungen	Entnahmen	Endstand 2019
Rücklagen:						
12/990000004	allgem. Rücklage	Sparkasse Pottenstein IBAN: AT842024500004037644	1.060.370,80	300.300,00	200,00	1.360.470,80
12/990000005	Wohnhausrücklage	Volksbank Wien AG IBAN: AT634300030009731005	344.108,19	100.400,00	100,00	444.408,19
12/990000007	Rücklage Wirtschaftshof und Abfallbeseitigung Neu	Sparkasse Pottenstein IBAN: AT672024500000346809	252.134,30	95.400,00	0,00	347.534,30
12/990000008	Rücklage Hochwasserschutz	Sparkasse Pottenstein IBAN: AT902024500000346783	730.318,57	0,00	0,00	730.318,57
			2.386.931,86	496.100,00	300,00	2.882.731,86

	Anfangsstand 2019	Zuzahlungen	Tilgungen	Zinsen	Zuschüsse	Endstand 2019
Schulden:						
Darl. Art. 1	2.787.686,41	3.500.000,00	396.300,00	17.900,00	1.600,00	5.891.386,41
Darl. Art. 2	2.926.323,19	357.600,00	364.600,00	20.300,00	159.400,00	2.919.323,19
			-1.886,88 *)			2.921.210,07
	5.714.009,60	3.857.600,00	759.013,12	38.200,00	161.000,00	8.812.596,48

*) Überbuchung Konto 2000140,8510 -> Korrektur erforderlich

			% der Ordentlichen Einnahmen inkl. Überschuss Vorjahr		% der Ordentlichen Einnahmen ohne Überschuss Vorjahr
Personalaufwand:					
			18.147.100,00	Ordentliche Einnahmen davon Überschuss des Vorjahres	16.811.500,00
				18.147.100,00	
				1.335.600,00	
Personalaufwand aktive Bedienstete:	4.021.700,00		22,16		23,92
Abfertigungen und Dienstjubiläen	108.400,00				
Personalaufwand Schauspieler Festspiele	151.000,00		0,83		0,90
Pensionen u. Ruhebezüge:	235.900,00		1,30		1,40
	4.517.000,00		24,29		26,22

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2019 wurde nach den Richtlinien der VRV erstellt und in der Zeit vom

12. – 26. März 2019

zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Kammeramt aufgelegt und an den Amtstafeln der Stadtgemeinde Berndorf sowie auf der Web-Site der Stadtgemeinde Berndorf kundgemacht. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Berndorf, am 27. März 2019

KADir. Barbara Koisser e.h.,
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28. März 2019

Zu Punkt 4.) der Tagesordnung:

STADTRAT Mag. Manuela HENRICH stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den vorliegenden Entwurf zum 1. Nachtragsvoranschlag 2019 samt Haushaltsbeschluss und Dienstpostenplan mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben für den ordentlichen Haushalt von 1.241.100,-- Euro und Mehreinnahmen und Mehrausgaben für den außerordentlichen Haushalt von 3.894.300,-- Euro als 1. Nachtragsvoranschlag 2019.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 004-1/2019/STADir. Grill/Rei.
Betreff: Ergänzungswahl in die Ausschüsse

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Aufgrund des Ausscheidens von STR Heribert Prokop ergeben sich folgende Änderungen für die Ergänzungswahlen in die Ausschüsse:

Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion:

Ausschuss 1 „ Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Spielplätze, Bürgerservice, Denkmalpflege, Erholungszentrum und Maßnahmen der StVO“

Gemeinderat **DI (FH) Gernot Koisser, MBA** für GR Markus Wölfl

Ausschuss 5 „Hochbau, Liegenschaftsverwaltung, Vereinswesen und Müllbeseitigung“

Gemeinderat **DI (FH) Gernot Koisser, MBA** für STR Richard Schrenk

Ausschuss 6 „ Straßen-, Wasserbau-, Verkehr, Friedhof und Umweltschutz“

Gemeinderat **DI (FH) Gernot Koisser, MBA** für STR Richard Schrenk

Ausschuss 10 „Prüfungsausschuss“

GR Markus Wölfl für STR Richard Schrenk

Arbeitskreis Raumordnung

GR Günter Bader für STR Heribert Prokop

Umweltgemeinderätin

GR Angelika Wille für STR Richard Schrenk

Die Wahl wird mittels Stimmzettel durchgeführt. Zwei Wahlhelfer sind aus dem Gemeinderat zu bestimmen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom **28. März 2019**

Zu Punkt 5) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für

Bürgermeister KOZLIK stellt den **A n t r a g** :

Über folgende Wahlvorschläge für Ergänzungswahlen in die Ausschüsse mittels Stimmzettel abzustimmen:

GR DI (FH) Gernot Koisser, MBA

Ausschuss 1

abgegebene Stimmen	___26___
davon ungültig	___0___
<hr/>	
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___26___ gültige Stimmen

Ausschuss 5

abgegebene Stimmen	___26___
davon ungültig	___0___
<hr/>	
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___26___ gültige Stimmen

Ausschuss 6

abgegebene Stimmen	___26___
davon ungültig	___0___
<hr/>	
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___26___ gültige Stimmen

GR Markus Wölfel

Ausschuss 10

abgegebene Stimmen	___26___
davon ungültig	___0___
<hr/>	
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___26___ gültige Stimmen

GR Günter Bader

Arbeitskreis Raumordnung

abgegebene Stimmen	___26___
davon ungültig	___3___
<hr/>	
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___23___ gültige Stimmen

GR Angelika Wille

Umweltgemeinderätin

abgegebene Stimmen	___26___
davon ungültig	___9___
<hr/>	
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___17___ gültige Stimmen

Wahlhelfer: STR Rumpler – ÖVP, GR Kratochwil - FPÖ

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMERKE



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-062/1/2019/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Verleihung von Goldenen Ehrennadel für das Rote Kreuz, St. Veit**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Aufgrund der 25-jährigen Tätigkeit für das Rote Kreuz, St. Veit wird folgenden Mitgliedern die Goldene Ehrennadel verliehen:

Markus Pechhacker, 2551 Enzesfeld, Schulgasse 15/2

Peter Slama, 2560 Hernstein, Pöllau 5

Dr. Barbara Urban-Jäger, 2563 Pottenstein, Kahlkopfweg 17

Dr. Johannes Zagler, 2551 Hirtenberg, Enzesfelderstraße 52

Die Ehrung soll am 05.05.2019 stattfinden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28. März 2019

Zu Punkt 6.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Verleihung von Goldenen Ehrennadel an die Mitglied des Roten Kreuzes, St. Veit aufgrund seiner 25-jährigen Tätigkeit:

Markus Pechhacker, 2551 Enzesfeld, Schulgasse 15/2

Peter Slama, 2560 Hernstein, Pöllau 5

Dr. Barbara Urban-Jäger, 2563 Pottenstein, Kahlkopfweg 17

Dr. Johannes Zagler, 2551 Hirtenberg, Enzesfelderstraße 52

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-062/1/2019/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Verleihung einer Goldenen Ehrennadel für die FF-St. Veit**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Aufgrund der 25-jährigen Tätigkeit für die FF St. Veit wird folgendem Mitglied eine Goldene Ehrennadel verliehen:

HLM Fritz Smolinski, 2560 Berndorf II, Leobersdorfer Straße 179d

Die Ehrung soll am 05.05.2019 stattfinden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h...
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28. März 2019

Zu Punkt 7.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Verleihung einer Goldenen Ehrennadel an das Mitglied der FF-St. Veit aufgrund seiner 25-jährigen Tätigkeit:

HLM Fritz Smolinski, 2560 Berndorf II, Leobersdorfer Straße 179d

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 8-840/4/2019/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Nachträgliche Beschlussfassung über die Löschung eines Wiederkaufsrechtes sowie über eine Beschlussfassung für die Eintragung eines Vorkaufsrechtes für das Grundstück 137/2**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Für das Grundstück 137/2 in der EZ 8, KG Berndorf III, im Eigentum von Dr. Gerald Rak wurde ein Vorkaufsrecht für die Stadtgemeinde Berndorf eingetragen. Da Dr. Rak das Grundstück verkauft, ist das Wiederkaufsrecht zu löschen und neuerlich ein Vorkaufsrecht zu Lasten der Käufer Jasmina Cejan und Roman Sobocan für diese Parzelle einzutragen.

Die Urkunde wurde von Dr. Strebinger erstellt.

Die Zustimmung für die Durchführung wurde in der Stadtratssitzung am 12. Februar 2019 von den anwesenden Mandataren gegeben.

Der Gemeinderat hätte einen nachträglichen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom **28. März 2019**

Zu Punkt **8.)** der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich die Löschung des Wiederkaufsrechtes auf dem Grundstück 137/2, EZ 8, KG Berndorf III, zu Gunsten von Dr. Gerald Rak sowie die Eintragung des Vorkaufsrechtes auf dieser Parzelle zu Lasten der Käufer Jasmina Cejan und Roman Sobocan.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-840-4/2019/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Auflösung der Benützungsvereinbarung mit den Pfadfindern Berndorf**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit Schreiben vom 14.11.2018 teilt die Pfadfindergruppe Berndorf mit, dass sie die Benützungsvereinbarung für den Lagerraum im Gebäude des Erlebnisbades Centrelax per 31.03.2019 kündigen.

Der Gemeinderat hätte einen nachträglichen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom **28. März 2019**

Zu Punkt 9.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Auflösung der Benützungsvereinbarung mit der Pfadfindergruppe Berndorf für den Lagerraum im Gebäude des Erlebnisbades Centrellax per 31.03.2019.

Abstimmung: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERK

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-840-4/2019/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Auflösung des Mietvertrages für die Vitrine der BAWAG/PSK**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit Schreiben vom 23.01.2019 teilt die BAWAG/PSK mit, dass sie den Mietvertrag für die Werbevitrine am J. F. Kennedy-Platz per 30.09.2019 kündigen.

Der Gemeinderat hätte einen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom **28. März 2019**

Zu Punkt 10.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Auflösung des Mietverhältnisses aufgrund der Kündigung der BAWAG/PSK für die Werbevitrine per 30.09.2019.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERK

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 840-1/2019/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über den Verkauf und die Festsetzung eines m2-Preises für die Teilfläche eines Grundstückes in Berndorf I**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Herr Mag. Bernd Zuderell, wohnhaft 2560 Berndorf, Ing. Eugen-Essenther-Straße 19, möchte eine Teilfläche aus der Parzelle 734 erwerben.

Er begründet das Ansuchen damit, dass er das alte Haus an der Grundstücksgrenze zur Stadtgemeinde Berndorf gekauft hat und mit dem Ankauf der Teilfläche es einem seiner Kinder möglich wäre, dieses Haus zu erweitern, um einen Wohnsitz zu gründen.

Aufgrund der letzten Flächenwidmungsplanänderung wurde in diesem Bereich mit Verschiebung der Baufluchtlinie eine Baulücke geschlossen.

Der m2-Preis für die Fläche von rund 600 m² aus der Parzelle 734 ausgewiesen als Bauland soll mit einem m2-Preis von € 65,00 verkauft werden. Weiters wird eine Fläche von ca. 1.500 m² aus dieser Parzelle (Grünland) zum m2-Preis von € 2,25 zum Verkauf angeboten.

Bei Zustimmung durch den Gemeinderat ist ein Teilungsplan und aufgrund dessen ein Kaufvertrag zu erstellen. Die Kosten werden von Mag. Bernd Zuderell übernommen.

Dem Gemeinderat wird die Beschlussfassung empfohlen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom **28. März 2019**

Zu Punkt **11.)** der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den **A n t r a g** :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Festsetzung des m²-Preises mit € 65,00 für eine Teilfläche (Bauland) im Ausmaß von rund 600 m² und eines m²-Preises von € 2,25 (Grünland, Waldgebiet) für eine Teilfläche von rund 1500 m² aus der Parzelle 734, KG Berndorf I.

Infolge sind ein Teilungsplan zu erstellen und ein Kaufvertrag vorzubereiten.

Dieser Tagesordnungspunkt wird in die nächste Gemeinderatssitzung verwiesen. Der m²-Preis soll neuerlich verhandelt werden.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 8-840/4/2019/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Nachträgliche Beschlussfassung über die Eintragung eines Vorkaufsrechtes für die Parzelle 143/16, KG Berndorf III**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Auf dem Grundstück 143/16, EZ 61, wurde ein Vorkaufsrecht für die Stadtgemeinde Berndorf eingetragen. Da Herr Michael Lanator das Grundstück verkauft, ist das Wiederkaufsrecht zu löschen und neuerlich ein Vorkaufsrecht zu Lasten der Käufer Manuela Faber und Peter Pulz einzutragen.

Die Urkunde wurde von Dr. Mahler-Hutter und Hausmann erstellt.

Die Zustimmung für die Durchführung wurde in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2018 von den anwesenden Mandataren gegeben.

Der Gemeinderat hätte einen nachträglichen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom **28. März 2019**

Zu Punkt **12.)** der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich die Löschung des Wiederkaufsrechtes auf dem Grundstück 143/16, EZ 61, KG Berndorf III, zu Gunsten von Michael Lanator sowie die Eintragung des Vorkaufsrechtes auf dieser Parzelle zu Lasten der Käufer Manuela Faber und Peter Pulz.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 8-840/3/2019/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über einen Grundverkauf und Festsetzung eines m2-Preises im Bereich K.J. Mayer-Straße/Sportpromenade**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Herr Helmut Birbamer möchte die an sein Grundstück 646/1 angrenzenden Flächen, die von der Stadtgemeinde Berndorf nicht benötigt werden, ankaufen. Es handelt sich dabei um ca. 80 m².

Als m²-Preis werden € 100,00 festgesetzt, da es sich um öffentliches Straßengut handelt. Infolge sind ein Teilungsplan zu beauftragen sowie eine Entwidmung aus dem öffentlichen Straßengut. Erst danach kann ein Kaufvertrag mit Herrn Birbamer erstellt werden.

Die Kosten für den Teilungsplan und das Widmungsverfahren werden von Herrn Birbamer getragen.

Der Gemeinderat hätte einen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 05. März 2019

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28. März 2019

Beschluss des Gemeinderates vom **28. März 2019**

Zu Punkt **13.)** der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Verkauf von nicht benötigten Randflächen im Ausmaß von ca. 80 m² entlang der K.J. Mayer-Straße sowie der Sportpromenade an Herrn Helmut Birbamer zu einem m² Preis von € 100,00.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: Subv./2019/Zo

Betreff: Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2019 sind Budgetansätze für die Subventionierung von Vereinen und Organisationen vorgesehen.

Vereine und Organisationen laut beiliegender Liste haben um Gewährung einer Subvention angesucht.

Die Gesamtsumme der laut beiliegender Liste zu beschließenden Subventionen beträgt **€ 11.676,91**.

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 10.04.2019

VB Silvia Zödl e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28. 03. 2019

Zu Punkt 14) der Tagesordnung:

Frau STR. Mag. Manuela Henrich stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Vereinen und Organisationen lt. beiliegender Liste eine Subvention in der angeführten Höhe zu gewähren. Der Gesamtbetrag der zu beschließenden Subventionen beträgt € 11.676,91.

Abstimmung: EINSTIMMIG
STR Rumpler, GR Miedl
bei Abstimmung nicht im Saal

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Zu Punkt 15) Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für den Neubau Wirtschaftshof und ASZ

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den
A n t r a g,
auf die Verlesung des Darlehensvertrages zu verzichten.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Dieser Antrag wird dem Punkt 15) beigefügt.

REFERATBOGEN

Zahl: 8130.8200/2019/Ko

Betreff: Darlehensaufnahme für den Neubau eines Wirtschaftshofgebäudes samt Altstoffsammelzentrum

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag des Jahres 2019 ist zur Finanzierung des Vorhabens Nr.30 „Wirtschaftshof und Altstoffsammelzentrum“ unter anderem eine Darlehensaufnahme in Höhe von

€ 3.500.000,-

vorgesehen.

Die Ausschreibung erfolgte unter den folgenden Vorgaben:

Darlehenslaufzeit:	20 Jahre
Zinsverrechnung:	halbjährlich dekursiv; kal/360
Rückzahlung:	halbjährliche Pauschalrate jeweils 1. April und 1. Oktober beginnend voraussichtlich mit 01.04.2020
Verzinsung:	<u>VARIANTE 1</u> a) 10 Jahre fix ab Tilgungsbeginn anschließend Neuverhandlung % b) 20 Jahre fix ab Tilgungsbeginn % <u>VARIANTE 2</u> variabel auf Basis 6-Monats-Euribor (01.02.2019) mit einem Aufschlag von %
Zuzählung:	entsprechend dem Baufortschritt auf Antrag der Stadtgemeinde Berndorf
Sonstiges:	spesenfreie Sondertilgungen sind jederzeit möglich

Die Ausschreibung erfolgte an:

-
- post@berndorf.gv.at am
-
- 27.02.2019
-
- am 04.03.2019
- Rückmeldung erhalten
- Post/Einschreiben am 28.02.2019
- Rückmeldung erhalten
- 27.02.2019
-

Ein Angebot wurde abgegeben am:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
persönlich am 01.03.2019
HYPO-BANK Burgenland AG per E-mail an
04.03.2019
HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG
per Post/EMS am 28.02.2019
UniCredit Bank Austria AG per Post am
BAWAG P.S.K. AG per Post/EMS am 04.03.2019
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG per Post
Kommunalkredit Austria AG keine
VOLKSBANK Wien AG per
Bausparkasse Wüstenrot AG keine
Sparkasse Pottenstein NÖ per Post am
Raiffeisenbank Oberes Triestingtal eGenmbH
Information per E-mail, dass kein
Angebot abgegeben wird am 12.02.2019

Auf Basis der vorliegenden Angebote wurde die **BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG** mit folgenden Konditionen als **Bestbieter** ermittelt: **Variable Verzinsung gebunden an den 6-Monats-Euribor** gem. Verlautbarung der European Banking Federation mit einem **Aufschlag von 0,40%-Punkten, ohne Rundung**. Die Zinsanpassung erfolgt halbjährlich auf Basis des 6-Monats-Euribor zwei Bankarbeitstage vor dem nächsten Fälligkeitstermin. **Der Euribor-Basiswert beträgt mindestens 0%**.
Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 15.) der Tagesordnung:

STR Mag. Manuela HENRICH den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau eines Wirtschaftshofgebäudes samt Altstoffsammelzentrum im Ausmaß von **€ 3.500.000.-**, einer Laufzeit von **20Jahren**, mit Bindung an den **6-Monats-Euribor** und einem Aufschlag von **+0,40%punkten p.a.** bei der **BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG.**

Der Darlehensvertrag liegt bei, wurde verlesen und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Zum Thema sprechen: STR Mag. Manuela Henrich, GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster

Der Darlehensvertrag liegt dem Originalprotokoll bei.

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

**Zu Punkt 16) Beschlussfassung über Nachträge zu Kreditverträgen
mit der HYPO NOE Gruppe Bank AG für die Sanierung von
Gemeindewohnungen in Bezug auf das Fälligkeitsdatum der
Annuitäten**

Vizebürgermeister Adler für
Bürgermeister KOZLIK stellt den
A n t r a g,
auf die Verlesung der Kreditverträge zu verzichten.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Dieser Antrag wird dem Punkt 16) beigefügt.

REFERATBOGEN

Zahl: 8531/2019/Ko

Betreff: Nachträge zu Kreditverträgen mit der HYPO NOE

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Am 23.06.2016 wurde unter Punkt 18.) der Tagesordnung im Gemeinderat der **Kreditvertrag Nr.0466-255904 mit der HYPO NOE Gruppe Bank AG** über einen Kreditbetrag in Höhe von €195.400 für die Sanierung von Wohnungen in der Pottensteinerstraße 15 (Stg.1/13, Stg. 2/29, Stg.2/32 und Stg.5/53) beschlossen.

Unter Punkt 7. und Punkt 8. des Kreditvertrages wurden die Fälligkeitstermine der Kreditzinsen sowie der ordentlichen Rückzahlung des Kredites mit 31.03. sowie 30.09. jedes Jahres während der Laufzeit festgelegt.

Am 23.06.2016 wurde unter Punkt 17.) der Tagesordnung im Gemeinderat der **Kreditvertrag Nr.0466-255807 mit der HYPO NOE Gruppe Bank AG** über einen Kreditbetrag in Höhe von €34.300 für die Sanierung von Wohnungen in der Keimgasse 4 (TOP1+2) beschlossen.

Unter Punkt 7. und Punkt 8. des Kreditvertrages wurden die Fälligkeitstermine der Kreditzinsen sowie der ordentlichen Rückzahlung des Kredites mit 31.03. sowie 30.09. jedes Jahres während der Laufzeit festgelegt.

Im Zuge des Ansuchens um Basisförderung wurde seitens des Amtes der NÖ Landesregierung Abt. F2 mitgeteilt, dass die Fälligkeitstermine für die Rückzahlung der Annuitäten durch den Förderungswerber gemäß § 3 Abs. 3 der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien der erste eines Monats zu sein haben.

Es ist daher erforderlich zu den oben angeführten Kreditverträgen entsprechende Nachträge in Bezug auf die Fälligkeitstermine rückwirkend zu beschließen und jeweils den 01.04. und 01.10. jeden Jahres als „Zinsfälligkeitstag“ bzw. als Fälligkeitstag der Annuitäten festzulegen.

In Bezug auf den Datenschutz und das Bankgeheimnis ist es darüber hinaus erforderlich den Punkt 19. des Kreditvertrages laut beiliegender Ausfertigung des Nachtrages (Punkt 4.) abzuändern.

Auf Basis der oben angeführten Mitteilung des Amtes der NÖ Landesregierung Abt.F2 sollten jene Kreditverträge, welche der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.12.2018 unter den Tagesordnungspunkten 19.) und 20.) mit der **HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG** mit den **Kontonummern 466-309907 und 466-400009** abgeschlossen hat ebenfalls adaptiert werden, um die Förderung mit der Landesstelle reibungslos abwickeln zu können.

Es ist daher erforderlich zu den Kreditverträgen 466-309907 und 466-400009 entsprechende Nachträge in Bezug auf die Fälligkeitstermine rückwirkend zu beschließen und jeweils den 01.04. und 01.10. jeden Jahres als „Zinsfälligkeitstag“ bzw. als Fälligkeitstag der Annuitäten festzulegen.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h.,
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 16.) der Tagesordnung:

STR Mag. Manuela HENRICH den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Nachträge zu den Kreditverträgen Nr. 0466-255904 und 0466-255807 abgeschlossen mit der HYPO NOE rückwirkend im Bezug auf die folgenden Punkte der Kreditverträge:

- Änderung der Punkte 7. und 8.
durch Festlegung der „Zinsfälligkeitstage“ und der Fälligkeitstage der Annuitätenzahlung auf den 01.04. und den 01.10. jeden Jahres bis zum Laufzeitende per 01.04.2032
- Änderung des Punktes 19. im
Bezug auf den Datenschutz und das Bankgeheimnis.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf die folgenden Abänderungen der Kreditverträge Nr. 466-309907 und 466-400009 abgeschlossen mit der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

- Punkt 7. der Kreditverträge – die „Zinsfälligkeitstage“ werden mit 01.04. und 01.10. erstmals am 01.04.2019 festgelegt
- Punkt 8. der Kreditverträge – die Annuitäten werden jeweils am 01.04. und 01.10, erstmals am 01.04.2020 zurückbezahlt.

Die Nachträge zu den Kreditverträgen liegen dem Referatsbogen bei, wurden verlesen und bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Die Nachträge zu den Kreditverträgen liegen dem Originalprotokoll bei.

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 1630/2019/Ko

Betreff: Freiwillige Feuerwehr St. Veit – Kostenbeitrag Fassadensanierung

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Per 08. Mai 2018 übermittelte die Freiwillige Feuerwehr St. Veit ein Schreiben, in welchem über die geplante Sanierung der Fassade am Feuerwehrgebäude informiert wurde und ersuchte um Gewährung eines Kostenbeitrages durch die Stadtgemeinde Berndorf.

Dem Ansuchen liegen die folgenden Kostenvoranschläge bei:

Dieter Wiskocil - Angebot vom 02.08.2018 mit einer Anbotssumme von	€ 25.029,84 inkl. UST
Franz Bachner - mit einer Anbotssumme von	€ 5.760,00 inkl. UST

Somit eine Gesamtsumme in Höhe von € 30.789,84 inkl. USt.

Im Voranschlag des Jahres 2019 ist auf dem HH-Konto 1/163000-754040 ein Betrag in der Höhe von € 15.000,- vorgesehen, um das Projekt der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstützen.

Es wird vorgeschlagen einen **Kostenbeitrag für die Sanierung der Fassade an die Freiwillige Feuerwehr St. Veit in Höhe von € 15.000** zu gewähren.

Eine Beschlussfassung wäre seitens des Gemeinderates der Stadtgemeinde Berndorf erforderlich.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 17.) der Tagesordnung:

STR Mag. Manuela HENRICH stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit einen Kostenbeitrag für die Sanierung der Fassade am Feuerwehrgebäude in Höhe von € 15.000,- zu gewähren.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2110, 2407/2019/Ko

**Betreff: Gewog „Arthur Krupp“ Kaufvertrag und Sideletter – Aufschließungsgebiet
Wasserturm – Kapazitätserweiterung Schulen und Kindergärten**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Bezugnehmend auf den Kaufvertrag, welcher von der Stadtgemeinde Berndorf am 27.09.2018 mit der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung und den dazugehörigen Sideletter vom 17.12.2018, welcher vom Gemeinderat unter Punkt 12.) beschlossen wurde, soll die folgende Vorgangsweise für die Verbuchung und die daraus folgende Bereitstellung der Geldmittel in Höhe von 300.000,- Euro gewählt werden:

Die Verbuchung erfolgt laut 1. Nachtragsvoranschlag 2019 auf dem a.o. Vorhaben Nr. 46 „Aufschließungsgebiet Wasserturm – Erweiterung Schulen und Kindergärten“ auf den HH-Stellen 6/211000+875000 und 6/240700+875000 zu jeweils 50% für die Errichtung bzw. den Ausbau sowie die Instandhaltung und Sanierung der in der Gemeinde befindlichen Kindergärten und Schulen.

Sobald die entsprechenden, baulichen Erweiterungsmaßnahmen in den Schulen und Kindergärten durch die Baumaßnahmen der Gewog „Arthur Krupp“ im Aufschließungsgebiet Wasserturm erforderlich werden, soll die Zuführung vom oben angeführten VorhabenNr. 46 auf das jeweilige Bauvorhaben erfolgen.

Durch diese Vorgangsweise soll gewährleistet werden, dass die Zweckwidmung der Geldmittel transparent dargestellt und der aktuelle Stand jederzeit abgebildet werden kann.

Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wäre erforderlich.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 18.) der Tagesordnung:

STR Mag. Manuela HENRICH den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Verbuchung der Zahlung der Gewog „Arthur Krupp“ GesmbH in Höhe von € 300.000,- für die Errichtung bzw. den Ausbau sowie die Instandhaltung und Sanierung der in der Gemeinde befindlichen Kindergärten und Schulen gemäß Sideletter vom 17.12.2018 auf dem a.o. Vorhaben 46, sowie die Zuführung von erforderlichen Geldmittel auf die jeweiligen Bauvorhaben im Zuge von zukünftigen, baulichen Erweiterungsmaßnahmen im Bereich der Schulen und Kindergärten.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 1630/2019/Ko

Betreff: Freiwillige Feuerwehr Veitsau
Kostenbeitrag Mängelbehebung nach Überprüfung ÖVE E 8001-1

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Freiwillige Feuerwehr Veitsau ersucht um folgenden Kostenbeitrag der Stadtgemeinde Berndorf:

- **Mängelbehebung nach Überprüfung nach ÖVE E 8001-1** – Fa. Gruber & Schmid OG
ReNr.R1800242 vom 08.11.2018 mit einem Rechnungsbetrag in Höhe von 1.172,63 Euro
brutto
→ Es wird vorgeschlagen einen Kostenbeitrag in der Höhe von **1.000,- Euro** – wie im
Voranschlag 2019 vorgesehen - zu gewähren.

Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wäre erforderlich.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 19.) der Tagesordnung:

STR Mag. Manuela HENRICH den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung einen Kostenbeitrag für die Mängelbehebung nach Überprüfung nach ÖVE E 8001-1 an die **Freiwillige Feuerwehr Veitsau** in einer Höhe von **1.000,--Euro** zu gewähren.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2111/2012-2018/2019/Ko

Betreff: Abrechnung Projekt „Volksschule St.Veit – Zubau für die schulische Tagesbetreuung/ Nachmittagsbetreuung“ und der daraus resultierenden außerordentlichen Tilgung des Darlehens bei der HYPO NOE Gruppe Bank AG

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

**Abrechnung Volksschule St. Veit - Zubau für die schulische Tagesbetreuung/
Nachmittagsbetreuung**

	Planung	Abrechnung		
Projektkosten				
Gebäude	288.900,00	275.149,81		
Einrichtung und Ausstattung	29.100,00	20.884,30		*)
	318.000,00	296.034,11	21.965,89	Minderkosten
Finanzierung				
Darlehen	256.000,00	256.000,00		
Förderung Land NÖ/ Abt. F3 - Infrastrukturförderung Familienreferat	55.000,00	55.000,00		
Förderung Land NÖ/ Abt. K4 - Förderung der Einrichtung und Ausstattung	7.000,00	5.000,00		25% ige Förderung der Einrichtung und Ausstattung
	318.000,00	316.000,00	-2.000,00	Minderförderung *)
			19.965,89	Überschuss

Das Projekt „Volksschule St. Veit – Zubau schulische Tagesbetreuung/ Nachmittagsbetreuung“ wurde mit Gesamtprojektkosten in der Höhe von € 296.034,11 abgerechnet.

Im Zuge der Endabrechnung wurde festgestellt, dass das bei der HYPO NOE Gruppe Bank AG mit der Darlehenskontonummer 0466-246301 aufgenommene Darlehen nicht in voller Höhe zur Projektfinanzierung erforderlich ist. Ein Betrag in Höhe von € 19.965,89 ist derzeit als Überschuss ausgewiesen und wäre daher als außerordentliche Tilgung an die HYPO NOE Gruppe Bank AG zu refundieren.

Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wäre erforderlich.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 20.) der Tagesordnung:

STR Mag. Manuela HENRICH den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die **Gesamtprojektkosten** des Projektes „Volksschule St. Veit – Zubau für die schulische Tagesbetreuung/ Nachmittagsbetreuung“ auf Basis der Endabrechnung mit **€ 296.034,11** und die Refundierung von nicht benötigten Finanzierungsmitteln durch eine **außerordentliche Tilgung** des Darlehens bei der HYPO NOE Gruppe Bank AG mit der Darlehenskontonummer 0466-246301 in Höhe von **€ 19.965,89**.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 85319/2017-2018/2019/Ko

Betreff: Abrechnung Sanierung Wohnung Keimgasse 4 TOP 1+2

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die **Sanierungskosten** der Wohnung in der Keimgasse 4 TOP1+2 betragen laut Endabrechnung

€ 36.425,26

und liegen damit € 4.274,74,- unter den geplanten Baukosten von € 40.700,-.

Die **Finanzierung** erfolgte wie folgt:

Darlehensaufnahme bei der HYPO NOE Gruppe Bank AG Darlehenskontonummer 0466-255807	€ 30.000,00
Eigenmittelanteil	€ 6.424,71
Habenzinsen Baukonto	€ 0,55

Zur Finanzierung des Vorhabens wurde bei der HYPO NOE Gruppe Bank AG ein Darlehensvertrag mit einem Darlehensbetrag in Höhe von € 34.300 abgeschlossen, welcher auf Basis der geringeren Baukosten nicht zur Gänze ausgeschöpft wurde.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 21.) der Tagesordnung:

STR Mag. Manuela HENRICH den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Abrechnung der Baukosten der Sanierung der Wohnung Keimgasse 4 TOP 1+2 in Höhe von € 36.425,26.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 8800-VH21/2019/Ko

**Betreff: Stadttheater Berndorf – Sanierung der Galeriebestuhlung
Bundesdenkmalamt – Abschluss eines Fördervertrages**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Per 28. Dezember 2018 wurde beim Bundesdenkmalamt um Förderung für das Projekt „Sanierung der Galeriebestuhlung im Stadttheater Berndorf“ – a. o. Vorhaben 21 in Höhe von 10.000 Euro angesucht.

Mit Schreiben vom 06. Februar 2019 (erhalten per E-Mail am 11. Februar 2019 – GZ: BDA-00398.obj./0001-NÖ/2019; Förderung AFS-002-007759-181228) wurde der Stadtgemeinde Berndorf für das gegenständliche Projekt eine Förderung in Höhe von **8.900 Euro** in Aussicht gestellt.

Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist der Abschluss eines Fördervertrages erforderlich.

Da mit den Arbeiten per 04. März 2019 begonnen werden soll, wurde der Fördervertrag per 18. Februar 2019 vom Bürgermeister unterfertigt und per 22. Februar 2019 an das Bundesdenkmalamt/ Abteilung für Niederösterreich retourniert.

Eine nachträgliche Beschlussfassung seitens des Gemeinderates der Stadtgemeinde Berndorf wäre erforderlich.

Berndorf, am 22.02.2019

KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 22.) der Tagesordnung:

STR Mag. Manuela HENRICH den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich den Abschluss eines Fördervertrages mit dem Bundesdenkmalamt/ Abteilung für Niederösterreich, um die in Aussicht gestellte Förderung in Höhe von 8.900 Euro für die Sanierung der Galeriebestuhlung im Stadttheater Berndorf in Anspruch nehmen zu können.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl:

Betreff: Beschlussfassung über den Ankauf des Programmes ÖKOM - Newsystem

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Aufgrund der Änderung der VRV 2015 ist es notwendig, ein neues Programm für das Kammeramt anzukaufen. Mit dieser Umstellung erfolgt auch die ÖKOM PRO – Umstellung inklusive aller Programme und Datenbanken. Die Gesamtkosten werden wie folgt aufgeteilt: Einmalkosten Newsystem € 18.212,00. Einmalige Projektkosten ÖKOM PRO Umstellung € 1.690,00, Setup und Basisparametrierung € 3.800,00, 40 Stunden Schulung € 4.400,00. Die laufenden Kosten pro Monat für Software, Updates und Wartung betragen € 531,87. Seitens der Firma ÖKOM wurden die Einmalkosten für Newsystem mit 60% gefördert. Bei den laufenden Kosten wurde ein Sonderrabatt von 20% vereinbart.

Berndorf, am 10.04.19

VB Werner Seiberl e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 23 .) der Tagesordnung:

STR Mag.Hennrich den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung Den Ankauf des Produktes Newsystem der Firma OEKOM inkl. der Umstellung auf OEKOM Pro“

Die Gesamtkosten betragen: Einmalkosten Newsystem € 18.212,00. Einmalige Projektkosten ÖKOM PRO Umstellung € 1.690,00, Setup und Basisparametrierung € 3.800,00, 40 Stunden Schulung € 4.400,00. Die laufenden Kosten pro Monat für Software, Updates und Wartung betragen € 531,87. Seitens der Firma ÖKOM wurden die Einmalkosten für Newsystem mit 60% gefördert. Bei den laufenden Kosten wurde ein Sonderrabatt von 20% vereinbart.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl:

Betreff: **Beschlussfassung über die Auslagerung der Daten in ein Rechenzentrum (Serverdaten)**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Von der Firma LG NEXERA wurde der Stadtgemeinde Berndorf ein Angebot für eine EDV Outsourcing Lösung (CloudiA) angeboten. Die Einmalkosten für das Setup im Rechenzentrum inklusive der Übernahme aller Daten in die Cloud betragen € 8.739,00. Die laufenden Kosten für den Serverbetrieb inklusive Monitoring und Backup Software betragen pro Monat € 1.761,30. Die Kosten für Microsofflizenzen pro Monat betragen bei einer Ausgangssituation von 27 User € 779,65 - alle Preise sind ohne Mehrwertsteuer. Diese Kosten können sich geringfügig verändern, da diese davon abhängig sind, wie viele Arbeitsplätze eingerichtet werden sollen.

Grundvoraussetzung für die Auslagerung der Server in das Rechenzentrum ist ein Glasfaser Internetanschluss.

Für diesen Glasfaser Internetanschluss 50/50Mbit/s wurden drei Angebote eingeholt. Die Firma A1 einmalig € 2450,00 und monatl. €1699,00 exkl. MwSt. die Firma Kabber.net (bietet kein LWL sondern nur Kupferverbindungen welche für eine Auslagerung der IT ungeeignet sind), die Firma Kabelsignal einmalig € 3500,00 monatl. €580,00 exkl. MwSt. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Kabelsignal gestellt.

Berndorf, am 10.04.19

VB Werner Seiberl e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 24.) der Tagesordnung:

STR Mag.Henrich den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Auslagerung der Serverdaten in das Rechenzentrum der Firma LG Nexera (CloudiA) und die Herstellung des Glasfaser Internetanschlusses der Firma Kabelplus“

Die Einmalkosten für das Setup im Rechenzentrum inklusive der Übernahme aller Daten in die Cloud betragen € 8.739,00. Die laufenden Kosten für den Serverbetrieb inklusive Monitoring und Backup Software betragen pro Monat € 1.761,30. Die Kosten für Microsoftlizenzen pro Monat betragen bei einer Ausgangssituation von 27 User € 779,65 - alle Preise sind ohne Mehrwertsteuer. Diese Kosten können sich geringfügig verändern, da diese davon abhängig sind, wie viele Arbeitsplätze eingerichtet werden sollen.

Der Glasfaser Internetanschluss 50/50Mbit/s soll von der Firma Kabelsignal zu einem Preis von einmalig € 3500,00 und monatl. € 580,00 exkl. MwSt. hergestellt werden.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

REFERATBOGEN

Zahl: 325017/2019/Ko

Betreff: ABRECHNUNG FESTSPIELE 2017

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Folgend die Auflistung der einzelnen Einnahmen- und Ausgabenpositionen der Abrechnung der Festspiele 2017, welche per 30.01.2018 an das Amt der NÖ Landesregierung Abt. K1 übermittelt wurde.

Aufgeführt wurden:

- „Die Geggis“ vom 13.06.2017 bis 24.06.2017 im Stadtsaal Berndorf unter der Regie von Martin Gesselbauer
- „Ein Traum von Hochzeit“ vom 01.08.2017 bis 03.09.2017 im Stadttheater Berndorf unter der Regie von Andreas Steppan
- „Der Gott des Gemetzels“ vom 11.10.2017 bis 28.10.2017 im Stadttheater Berndorf unter der Regie von Viktoria Schubert

EINNAHMEN:	Budget		Abrechnung		Saldo
1 Eintrittserlöse	445.000,00		454.110,46		9.110
2 Sponsoring/ Spenden	20.000,00		10.666,68		-9.333
3 Sonstige Einnahmen	3.000,00		3.364,83		364
Erlöse und sonstige Einnahmen	468.000,00		468.141,97		
4 Gemeinde unbar - ehrenamtliche Stunden (200/ Stunden à 50,- Euro)	10.000,00	10.000,00	20.000,00	20.000,00	10.000
5 Land NÖ	81.900,00		81.900,00		0
6 Gemeinde bar	10.000,00		10.000,00		0
7 Gemeinde Sachleistungen	0,00		0,00		0
Förderungen	91.900,00		91.900,00		
SUMME DER EINNAHMEN	569.900,00		580.041,97		10.141

AUSGABEN:	Budget		Abrechnung		Saldo
Kartenverkauf	22.000,00		13.569,14		
Administration und Marketing	30.000,00		20.380,01		
Buchhaltung	3.500,00		3.329,03		
Bühnenmeister	10.000,00		509,96		
Lichttechnik	3.000,00		0,00		
technisches Hilfspersonal	8.000,00		7.230,98		
Garderobieren und Billeteure	3.000,00		3.400,00		
Gebäudeaufsicht	6.000,00		3.432,64		
Reinigungspersonal	10.000,00		8.558,33		
8 Löhne und Gehälter (Personal der Stadtgemeinde Berndorf)	95.500,00		60.410,09		-35.089
9 Spesen für DienstnehmerInnen	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000
10 Künstlerinnengagen (inkl. Reisekosten)	130.000,00	130.000,00	145.198,21	145.198,21	15.198
Künstlerische Leitung/ Regie	20.000,00		22.791,20		
Intendanz	20.000,00		20.000,00		
Texte und Textbearbeitung	0,00		3.053,50		
BühnenbilderIn	6.000,00		0,00		
KostümbildnerIn	5.000,00		10.494,43		
ChoreographIn	0,00		1.000,00		
Dramaturgie	0,00		3.000,00		
Hospitantz und Requisite	0,00		1.264,74		
Inszenierung	0,00		10.000,00		
Gage an Kinder	0,00		200,00		
MaskenbildnerIn	12.000,00		7.050,00		
11 Sonstige Honorare und Aufwandsentschädigungen	63.000,00		78.853,87		15.853
12 Aufenthaltskosten	1.000,00	1.000,00	1.160,73	1.160,73	160
Grafik	800,00		396,00		
Plakate, Plakatierung, Folder, Flyer, Broschüren	25.000,00		15.738,10		
Transparente	2.000,00		0,00		
Inserate	6.000,00		12.184,86		
Merchandising	1.000,00		0,00		
sonstige Werbung	10.000,00		0,00		

	Fotos	5.000,00		5.575,42	
	Catering, Repräsentationen, Bewirtung, Premierenfeier,...	7.000,00		8.689,44	
	Umbuchung Eigenverbrauch Freikarten	6.400,00		6.395,21	
13	Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit		63.200,00		48.979,03
	Spesen	500,00		435,82	
	Grundumlage Wirtschaftskammer NÖ	300,00		298,90	
	Tantiemen und Urheberanteile	55.000,00		39.506,00	
14	Abgaben, Gebühren, AKM		55.800,00		40.240,72
15	Miete Veranstaltungsort	32.000,00	32.000,00	42.869,98	42.869,98
16	Materialkosten (Maske, Kostüme, Requisite, Diverses)	10.000,00	10.000,00	9.708,94	9.708,94
	Druckkosten (Karten, Zahlscheine)	8.000,00		17.243,22	
	Herstellung Bühnenbilder	30.000,00		49.945,47	
	Herstellung Requisite	4.000,00		1.515,14	
	Erstellung und Druck Programmheft	5.500,00		5.460,00	
17	Druck- bzw. Herstellungskosten (inkl. weiterer Fremdkosten)		47.500,00		74.163,83
	Beleuchtung	10.000,00		3.943,92	
	Ton und Musik	20.000,00		4.100,00	
	Technische Betreuung	2.000,00		18.688,29	
	Strom- und Heizkosten	5.000,00		3.616,41	
18	Licht- und Tontechnik, Strom und sonst.techn. Ausstattung		37.000,00		30.348,62
	Web-Site	500,00		1.314,00	
	EDV	2.500,00		4.534,93	
	Telefon	400,00		531,56	
19	Telefon, Fax, Internet		3.400,00		6.380,49
	Porto	6.500,00		12.576,87	
	Einladungen	500,00		1.328,69	
20	Aussendungen, Portokosten		7.000,00		13.905,56
21	Büromiete und Betriebskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Büromaterial	500,00	500,00	563,45	563,45
	Feuerwehr	3.400,00		5.280,00	
	Depotgebühr Bühnenteile	0,00		3.000,00	
	Grünanlagenpflege	0,00		1.050,00	
	Ambulanzdienst Rotes Kreuz	6.000,00		4.461,74	
	Mitgliedsbeitrag Theaterfest NÖ 2016	700,00		650,00	
	Steuerberater	500,00		0,00	
	Reinigung und Entsorgung Gewerbemüll	400,00		1.205,55	
	Buskosten	0,00		183,33	
	Raummieten für Proben	2.000,00		2.725,00	
23	weitere Ausgaben		13.000,00		18.555,62
24	Gemeinde unbar - ehrenamtliche Stunden (200/ Stunden à 50,- Euro)	10.000,00	10.000,00	20.000,00	20.000,00
SUMME DER AUSGABEN			569.900,00		591.339,14
Saldo Festspiele 2017 laut Abrechnung mit dem Amt der NÖ Landesregierung/ Abt. K1			0,00		-11.297,17
nachträgliche Verrechnung von Fotos					-120,00
erforderlicher Eigenmittelanteil zur Abgangsdeckung der Festspiele 2017 im Jahr 2018					11.417,17

Der **Gesamtabgang der Festspiele 2017** beläuft sich auf einen Betrag in der Höhe von **21.417,17 Euro**. Als Eigenmittelanteil der Stadtgemeinde Berndorf wurde per 31.12.2017 mit BeINr. 8695 ein Betrag in Höhe von 10.000,00 Euro an das Vorhaben 34 „Festspiele 2017“ zugeführt. Der verbleibende Abgang im Ausmaß von 11.417,17 Euro wurde dem Vorhaben im Jahr 2018 mit BeINr.9336 aus dem ordentlichen Haushalt zuzuführen, um das Vorhaben auszugleichen.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h.,
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 25.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Kurt ADLER den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich die Abrechnung der Festspiele 2017 mit einem Abgang in der Höhe von 21.417,17 Euro sowie einer Zuführung von Eigenmitteln im Jahr 2017 in Höhe von 10.000,00 Euro.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die verbleibende Abgangsdeckung in Höhe von € 11.417,17 im Haushaltsjahr 2018, um den Vorhabenausgleich herbeizuführen.“

Abstimmung: 24 Mandatare stimmen für den Antrag

(SPÖ, FPÖ, UBV, 5-ÖVP)

2 Enthaltungen: STR Rumpler, GR Hromadka -ÖVP

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 325018/2019/Ko

Betreff: ABRECHNUNG FESTSPIELE 2018

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Folgend die Projektabrechnung der Festspiele 2018 gemäß Formblatt I_57 des Amtes der NÖ Landesregierung/ Abteilung Kultur, welche per 23.01.2019 an das Amt der NÖ Landesregierung Abt. K1 übermittelt wurde.

Projektabrechnung		
Hinweis: Die Zahlen in der linken Spalte (Budget – Plan) müssen mit jenen aus dem Budget, welche bei der Antragseinreichung abgegeben wurden, ident sein, um einen Vergleich zwischen Budget und Abrechnung zu ermöglichen. Die unbaren Leistungen sind einnahmenseitig und ausgabenseitig ausgeglichen!		
Vorsteuerabzug gegeben	ja	nein
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind die Nettobeträge anzuführen!		
EINNAHMEN	BUDGET (PLAN)	ABRECHNUNG (IST)
ERLÖSE und sonstige Einnahmen (inkl. Einbringung Eigenmittel)	€ 483.000,00	€ 500.330,91
Eintrittserlöse	€ 445.000,00	€ 466.051,15
Einnahmen aus Buchverkauf	€ -	€ -
Sponsoring/Spenden	€ 10.000,00	€ 10.266,68
Eingebrachte Eigenmittel (z. B. Mitgliedsbeiträge etc.)	€ 25.000,00	€ -
Sonstige Einnahmen*	€ 3.000,00	€ 24.013,08
FÖRDERUNGEN	€ 100.000,00	€ 100.000,00
Land Niederösterreich, Abt. Kunst und Kultur (K1)	€ 100.000,00	€ 100.000,00
Land Niederösterreich, andere Abteilungen*	€ -	€ -
Andere Bundesländer*	€ -	€ -
Bund, Bundeskanzleramt	€ -	€ -
Bund, andere Stellen*	€ -	€ -
Gemeinde		€ -
Europäische Union	€ -	€ -
Sonstige Förderungen*	€ -	€ -
EINNAHMEN (in bar)	€ 583.000,00	€ 600.330,91
Weitere Leistungen ohne Geldfluss (keine Eingabe erforderlich - Daten werden automatisch übernommen):	€ 10.000,00	€ -
PROJEKTEINNAHMEN GESAMT (Einnahmen + weiterer Leistungen ohne Geldfluss)	€ 593.000,00	€ 600.330,91
AUSGABEN	BUDGET (PLAN)	ABRECHNUNG (IST)
PERSONALAUSGABEN	€ 96.500,00	€ 77.726,56
Löhne und Gehälter	€ 95.500,00	€ 77.378,10
Spesen für DienstnehmerInnen	€ 1.000,00	€ 348,46
SACHAUSGABEN	€ 486.500,00	€ 471.427,87
KünstlerInnengagen (inkl. Reisekosten)	€ 130.000,00	€ 128.345,23
Sonstige Honorare und Aufwandsentschädigungen	€ 71.900,00	€ 79.509,33
Aufenthaltskosten	€ 1.000,00	€ 189,87
Marketing, Bewerbung, Öffentlichkeitsarbeit	€ 64.400,00	€ 46.275,79
Abgaben, Gebühren, AKM	€ 55.800,00	€ 59.239,90
Miete Veranstaltungsort	€ 32.000,00	€ 34.668,00
Materialkosten	€ 12.000,00	€ 4.262,44
Druck- bzw. Herstellungskosten (inkl. weiterer Fremdkosten)*	€ 58.500,00	€ 61.104,41
Licht- und Tontechnik, Strom, sonstige technische Ausstattung	€ 37.000,00	€ 25.545,65
Telefon, Fax, Internet	€ 3.400,00	€ 4.963,30
Aussendungen, Portokosten	€ 7.000,00	€ 8.188,62
Büromiete und Betriebskosten	€ -	€ -
Büromaterial	€ 500,00	€ -
Weitere Ausgaben*	€ 13.000,00	€ 19.135,33
AUSGABEN (in bar)	€ 583.000,00	€ 549.154,43
WEITERE LEISTUNGEN (ohne Geldfluss)		
Sachleistungen der Standortgemeinde**	€ -	€ -
Eigenleistungen unbar (z. B. unbezahlte Arbeitsstunden)**	€ 10.000,00	€ -
Sachspenden von Sponsoren**	€ -	€ -
Sonstige unbezahlte Leistungen**	€ -	€ -
Weitere Leistungen (ohne Geldfluss) gesamt:	€ 10.000,00	€ -
* Sind in separater Aufstellung aufzulisten! ** Alle weiteren Leistungen sind auf beigefügtem Blatt konkret zu nennen und finanziell zu bewerten!		
PROJEKTKOSTEN GESAMT (Ausgaben + weitere Leistungen ohne Geldfluss)	€ 593.000,00	€ 549.154,43

Dies ergibt einen Überschuss in der Höhe von

51.176,48 Euro

mit Jahresende wurden durch Abstimmungsarbeiten noch Umbuchungen in Höhe von durchgeführt.

561,60 Euro

Daraus ergibt sich ein Gesamtüberschuss der Festspielabrechnung 2018 in Höhe von

51.738,08 Euro.

Der budgetierte Eigenmittelanteil in Höhe von € 25.000 wurde nicht in Anspruch genommen.

Aufgeführt wurden:

- **„Bakabu und der goldene Notenschlüssel“** vom 13.06.2018 bis 24.06.2018 im Stadtsaal Berndorf unter der Regie von Helena Scheuba
- **„Boeing, Boeing“** vom 02.08.2018 bis 02.09.2018 im Stadttheater Berndorf unter der Regie von Hakon Hirzenberger
- **„Die Wunderübung“** vom 11.10.2018 bis 20.10.2018 im Stadttheater Berndorf unter der Regie von Adele Kobald

Eine detaillierte Buchungsübersicht liegt dem Referatbogen bei.

Im Rahmen der Budgeterstellung 2019 ersuchte die Intendantin einen Anteil des Überschusses 2018 in Höhe von € 38.500 für das Festspielbudget 2019 zu verwenden.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 26.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Kurt ADLER den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich die Abrechnung der Festspiele 2018 mit Gesamteinnahmen in Höhe von € 600.892,51 und Gesamtausgaben in Höhe von € 549.154,43 somit einen Überschuss in der Höhe von € 51.738,08.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf einen Teil dieses Überschusses in Höhe von € 38.500,- für die Durchführung der Festspiele 2019 zu verwenden.“

Abstimmung: 25 Mandatare stimmen für den Antrag

(SPÖ, FPÖ, UBV, 6-ÖVP)

1 Enthaltung: **GR Hromadka**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 325019/2019/Ko

Betreff: BUDGET FESTSPIELE 2019

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Folgend die Projektkalkulation der Festspiele 2019 gemäß Formblatt KU-L3AL-K1-AK160-E des Amtes der NÖ Landesregierung Abt.Kultur, welche per 23.01.2019 an das Amt der NÖ Landesregierung Abt. K1 übermittelt wurde.

EINNAHMEN		BUDGET (PLAN)	
ERLÖSE und sonstige Einnahmen (inkl. Einbringung Eigenmittel)	€		506.500,00
Eintrittserlöse	€		445.000,00
Einnahmen aus Buchverkauf	€		38.500,00
Sponsoring/ Spenden	€		10.000,00
Eingebrachte Eigenmittel (z.B. Mitgliedsbeiträge, etc.)	€		10.000,00
Sonstige Einnahmen	€		3.000,00
FÖRDERUNGEN	€		100.000,00
Land NÖ, Abt. Kunst und Kultur (K1)	€		100.000,00
Land NÖ, andere Abteilungen*	€		-
Andere Bundesländer*	€		-
Bund, Bundeskanzleramt	€		-
Bund, andere Stellen*	€		-
Gemeinde	€		-
Europäische Union	€		-
Sonstige Förderungen*	€		-
EINNAHMEN (in bar)	€		606.500,00
Weitere Leistungen ohne Geldfluss (keine Eingabe erforderlich - Daten werden automatisch übernommen):	€		-
GESAMTEINNAHMEN (inkl. weiterer Leistungen ohne Geldfluss)	€		606.500,00
AUSGABEN		BUDGET (PLAN)	
PERSONALAUSGABEN	€		84.500,00
Löhne und Gehälter	€		83.500,00
Spesen für DienstnehmerInnen	€		1.000,00
SACHAUSGABEN	€		522.000,00
KünstlerInnengagen (inkl. Reisekosten)	€		151.000,00
Sonstige Honorare und Aufwandsentschädigung	€		87.200,00
Aufenthaltskosten	€		1.000,00
Marketing, Bewerbung, Öffentlichkeitsarbeit	€		52.400,00
Abgaben, Gebühren, AKM	€		57.800,00
Miete Veranstaltungsort	€		35.000,00
Materialkosten	€		10.000,00
Druck- bzw. Herstellungskosten (inkl. weiterer Fremdkosten)*	€		71.500,00
Licht- und Tontechnik, Strom, sonstige technische Ausstattung	€		23.500,00
Telefon, Fax, Internet	€		5.900,00
Aussendungen, Portokosten	€		8.500,00
Büromiete und Betriebskosten	€		-
Büromaterial	€		500,00
Weitere Ausgaben*	€		17.700,00
GESAMTAUSGABEN (in bar)	€		606.500,00
WEITERE LEISTUNGEN (ohne Geldfluss)			
Sachleistungen der Standortgemeinde**	€		-
Eigenleistungen unbar (z. B. unbezahlte Arbeitsstunden)**	€		-
Sachspenden von Sponsoren**	€		-
Sonstige unbezahlte Leistungen**	€		-
Weitere Leistungen (ohne Geldfluss) gesamt:	€		-
<i>*Bitte in separater Aufstellung auflisten!</i>			
<i>**Bitte auf beigefügtem Blatt alle weiteren Leistungen konkret nennen und finanziell bewerten!</i>			
PROJEKTKOSTEN GESAMT (Gesamtausgaben + weitere Leistungen ohne Geldfluss)	€		606.500,00

In der Zeile „Einnahmen aus Buchverkauf“ wurde der anteilige Übertrag des Überschusses aus dem Jahr 2018 in Höhe von € 38.500 angeführt.

Aufgeführt werden:

- *„Bakabu im Weltall“ vom 12.06.2019 bis 19.06.2019 im Stadtsaal Berndorf unter der Regie von Helena Scheuba*
- *„Wenn schon, denn schon“ vom 01.08.2019 bis 01.09.2019 im Stadttheater Berndorf unter der Regie von Andreas Steppan*
- *„Die Niere“ vom 03.10.2019 bis 12.10.2019 im Stadtsaal Berndorf unter der Regie von Viktoria Schubert*

Unter Berücksichtigung eines Eigenmittelanteiles in Höhe von 10.000,-- Euro der Stadtgemeinde Berndorf und eines anteiligen Übertrages des Überschusses aus dem Jahr 2018 in Höhe von 38.500 Euro, ist das Budget der Festspiele 2019 ausgeglichen. Da bei Erstellung des Voranschlages 2019 die Budgetdaten der Festspiele 2019 noch nicht bekannt waren, erfolgt die Darstellung und Budgetierung wie oben ausgeführt erst im 1. Nachtragsvoranschlag 2019.

Eine Detailübersicht des Budgets 2019 liegt dem Referatsbogen bei.

Für die, beim Amt der NÖ Landesregierung Abt. K1 angesuchte Förderung in Ausmaß von 100.000 Euro liegt bis dato keine Zusage vor.

Um den Vorgaben des Haushaltsbeschlusses §3 des Voranschlages 2019 Genüge zu tun, ist es erforderlich, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf einen grundsätzlichen Beschluss herbeiführt, die Ausgaben­summe der Festspiele 2019 im Falle einer Minderförderung seitens des Amtes der NÖ Landesregierung im entsprechenden Ausmaß zu reduzieren.

Berndorf, am 10.04.2019

*KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter*

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 27.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Kurt ADLER stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung

- *das Budget der Festspiele 2019 in der Größenordnung von 606.500,-- Euro;*
- *den budgetieren Eigenmittelanteil der Stadtgemeinde Berndorf in Höhe von 10.000,--Euro;*
- *grundsätzlich die Reduzierung der Ausgabensumme der Festspiele 2019 im Falle einer Minderförderung durch das Amt der NÖ Landesregierung im entsprechenden Ausmaß, um den Vorgaben des §3 des Haushaltsbeschlusses des Voranschlages 2019 Genüge zu tun.“*

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 3250/2012-2017/2019/Ko

Betreff: Verwendung refundierter Geldmittel STR a.D. Wiltschko

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Zuge der Prüfung der Festspiele der Jahre 2012 bis 2017 wurden von STR a.D. Wiltschko die folgenden Überweisungen an die Stadtgemeinde getätigt:

1. Überweisung per 30.05.2018 in Höhe von € 5.225,26
2. Überweisung per 08.08.2018 in Höhe von € 8.166,60

Diese Überweisungen wurden auf dem VuG-Konto „367000 – Sonstige Verwahrgelder“ verbucht.

Somit sind diese Zahlungen - unter anderen - per 31.12.2018 auf dem Konto 9/-367000 in einer Höhe von **€ 13.391,86** als offenes Verwahrgeld ausgewiesen (vgl. dazu Rechnungsabschluss 2018/ Seite 267) und bedarf einer entsprechenden Umbuchung und Zuordnung.

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Berndorf hat in seiner Sitzung am 11. März 2019 daher die Empfehlung abgegeben, die Geldmittel zur Bedeckung der Ausgaben für das Prüfverfahren der Causa Ing. Wiltschko zu verwenden.

Die folgenden Ausgaben sind im Zuge der Abwicklung des Prüfverfahrens angefallen und wurden auf den angeführten HH-Stellen verbucht:

➤ ng Fa. Value Dimensions Nr.100728 vom 15.03.2018 (1/0000-7280)	Rechnu € 3.755,23
➤ ng Fa. Value Dimensions Nr.100797 vom 18.09.2018 (1/0000-7280) (in dieser Rechnung ist die Prüfung des Vergabeverfahrens der Brandmeldeanlage in der Volksschule Berndorf I ebenfalls enthalten. Eine Aufteilung bzw. Zuordnung auf die beiden Prüfverfahren ist nicht möglich.)	Rechnu € 6.000,00
➤ ng bpv Hügel Rechtsanwälte Nr.218/2018 vom 18.04.2018 (5/325018-7280)	Rechnu € 1.055,66
➤ ng Dr. Michael Jägerndorfer Nr. 19/55 vom 18.03.2019 (1/0000-7280)	Rechnu € 1.200,00

Somit sind für das **Prüfverfahren Ausgaben** in der Höhe von **€ 12.010,89** angefallen. Dem Ansatz „000000“ soll nun ein Betrag in der Höhe von € 10.955,23, dem Ansatz „325018“ ein Betrag in Höhe von € 1.055,66 gutgeschrieben und die erforderlichen Umbuchungen durchgeführt werden.

Es wird vorgeschlagen, den **verbleibende Betrag** in Höhe von **€ 1.380,97** dem VuG-Konto 0/+36704 „Spenden für soziale u.caritative Zwecke“ gutzuschreiben, um den Betrag in etwaigen Notsituationen von Berndorfer Bürgern zu Verfügung zu haben. Ein Gemeinderatsbeschluss ist im Falle der Verwendung unbedingt erforderlich.

Berndorf, am 10.04.2019

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 28.) der Tagesordnung:

Vizebgm. Kurt ADLER stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die refundierten Geldmittel von STR a.D. Wiltschko in Höhe von € 13.391,86 den folgenden Ansätzen gutzuschreiben

- | | | |
|---|------------------------|----------------------------------|
| ➤ | Höhe von € 10.955,23 | Ansatz „000000/ Gemeinderat“ in |
| ➤ | in Höhe von € 1.055,66 | Ansatz „325018/ Festspiele 2018“ |

und den verbleibenden Betrag in Höhe von € 1.380,97 auf das Konto „367040/ Spenden für soziale u. caritative Zwecke“ umzubuchen und im Falle der Verwendung für etwaige Notfälle einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss zu fassen.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 880/2249-2019/ST

Betrifft: **nachträglicher Beschluss über die Erneuerung der Notstromanlage im Theater**

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den nachträglichen Beschluss über die Erneuerung der Notstromanlage im Stadttheater fassen. Bei der jährlichen Überprüfung durch die Firma EnerSys-Hawker GmbH wurde zuletzt festgestellt, dass eine der 18 Batterien, die bei den Überprüfungen in den letzten Jahren bereits Leistungsabfälle zeigte nunmehr komplett ausgefallen ist. Ein sicherer Betrieb der Anlage ist zwar noch gewährleistet, jedoch spätestens ab dem Ausfall einer zweiten Batterie ist mit weitreichenden Einschränkungen der Notstromversorgung zu rechnen. Die Batterien befinden sich nun alle in einem Alter, wo damit gerechnet werden muss, dass jährlich ein bis zwei Stück getauscht werden müssten. Da aber die neuen Batterien andere Abmessungen als die alten haben kann nur die gesamte Anlage auf einmal ausgetauscht werden. Die Anlage stammt von der Firma EnerSys-Hawker und wird auch seit Jahren von dieser gewartet. Die Einholung weiterer Angebote ist daher nicht sinnvoll, da die Batterien ja nur eine Komponente der gesamten Anlage sind und mit dem Rest kompatibel sein müssen.

18 Batterieblöcke á € 349,90	€ 6.298,20
1 Gestell passend für die Abmessungen der neuen Batterien	€ 545,70
Demontage der Altanlage inkl. Entsorgung und Montage der Neuanlage	€ 1.900,00
<hr/>	
Zwischensumme	€ 8.743,90
MwSt.: (20%)	€ 1.748,78
<hr/>	
Auftragssumme inkl. MwSt.:	€ 10.492,68

Die Kosten sind im HHVA 2019 gedeckt.

Berndorf, am 28.03.2019

.....VB Thomas Strnad e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

Zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

zu Punkt 29.) der Tagesordnung:

Herr Vizebürgermeister Kurt Adler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den nachträglichen Beschluss über die Erneuerung der Notstromanlage im Stadttheater fassen. Bei der jährlichen Überprüfung durch die Firma EnerSys-Hawker GmbH wurde zuletzt festgestellt, dass eine der 18 Batterien, die bei den Überprüfungen in den letzten Jahren bereits Leistungsabfälle zeigte nunmehr komplett ausgefallen ist. Ein sicherer Betrieb der Anlage ist zwar noch gewährleistet, jedoch spätestens ab dem Ausfall einer zweiten Batterie ist mit weitreichenden Einschränkungen der Notstromversorgung zu rechnen. Die Batterien befinden sich nun alle in einem Alter, wo damit gerechnet werden muss, dass jährlich ein bis zwei Stück getauscht werden müssten. Da aber die neuen Batterien andere Abmessungen als die alten haben kann nur die gesamte Anlage auf einmal ausgetauscht werden. Die Anlage stammt von der Firma EnerSys-Hawker und wird auch seit Jahren von dieser gewartet. Die Einholung weiterer Angebote ist daher nicht sinnvoll, da die Batterien ja nur eine Komponente der gesamten Anlage sind und mit dem Rest kompatibel sein müssen.

18 Batterieblöcke á € 349,90

	€ 6.298,20
1 Gestell passend für die Abmessungen der neuen Batterien	€ 545,70
Demontage der Altanlage inkl. Entsorgung und Montage der Neuanlage	€ 1.900,00
<hr/>	
Zwischensumme	€ 8.743,90
MwSt.: (20%)	€ 1.748,78
<hr/>	
Auftragssumme inkl. MwSt.:	€ 10.492,68

Die Kosten sind im HHVA 2019 gedeckt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 880/2250-2019/ST

Betrifft: **nachträglicher Beschluss über die Erneuerung der elektronischen Regelungs- und Steuerungsanlage der Heizung und Lüftung im Theater**

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den nachträglichen Beschluss über die Erneuerung der elektronischen Regelungs- und Steuerungsanlage der Heizung und Lüftung im Theater fassen. Durch einen Ausfall dieser Anlage wird diese zurzeit manuell gefahren.

Die Fernwärmeversorgung des Theaters erfolgt durch die EVN und die Firma rowe wurde von der EVN als kompetente Firma für die Regelungs- und Steuerungsanlagen empfohlen. Herr Robert Weichselbaum hat früher in einer Firma gearbeitet, die Steuerungs- und Regelungsanlagen für die EVN hergestellt hat und hat sich mit einer ebensolchen Firma selbständig gemacht. Neben der Anlage im Theater, stammt auch die elektronische Steuerungs- und Regelungsanlage im SPZ, somit die gesamte Steuerung unseres Fernwärmenetzes von dieser Firma und es wurden daher keine weiteren Angebote eingeholt.

Anbot der Firma rowe:	€ 4.391,27
MwSt.:	€ 878,25
<hr/>	
Summe inkl. MwSt.:	€ 5.269,52

Da diese Störung unerwartet auftrat, ist keine Kostendeckung im HHVA 2019 gegeben und daher soll auch der Beschluss über die Aufnahme dieser Kosten in den 1. NAVA 2019 erfolgen.

Berndorf, am 28.03.2019

.....VB Thomas Strnad e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

Zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

zu Punkt 30.) der Tagesordnung:

Herr Vizebürgermeister Kurt Adler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den nachträglichen Beschluss über die Erneuerung der elektronischen Regelungs- und Steuerungsanlage der Heizung und Lüftung im Theater fassen. Durch einen Ausfall dieser Anlage wird diese zurzeit manuell gefahren.

Anbot der Firma rowe:	€ 4.391,27
MwSt.:	€ 878,25
Summe inkl. MwSt.:	€ 5.269,52

Die Kostendeckung soll im 1. NAVA 2019 erfolgen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 031-22/139-19/Mi

Betrifft: 37. Änderung des Bebauungsplanes KG Berndorf I,
Beschluss der Verordnung

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Im Arbeitskreis Raumordnung wurde die Änderung des Bebauungsplanes beraten und die Auflage in der Zeit von 14. Jänner 2019 bis 25. Februar 2019 kundgemacht. Die von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen Grundeigentümer wurden schriftlich, alle Haushalte mittels Anschlag an den Amtstafeln, Kundmachung im Gemeindekurier und auf der Homepage über die Auflage des Entwurfes verständigt.

Innerhalb der Auflagefrist ist keine Stellungnahme eingelangt.

Folgender Auflagepunkt soll beschlossen werden:

- KG Berndorf I: Ferdinand-Raimund-Straße 13 - Änderung der vorderen Baufluchtlinie

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss der Verordnung wäre zu fassen.

Berndorf, am 27.02.2019

BauDir. Ing. Josef Mauser e.h.
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, am 28.03.2019

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 8 . 0 3 . 2 0 1 9

zu Punkt 31) der Tagesordnung:

Herr Vzbgmstr. Kurt Adler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung betreffend die 37. Änderung des Bebauungsplanes ohne eingelangte Stellungnahmen folgende

Verordnung

§ 1 Auf Grund des § 34 des NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL. 3/2015 i.d.g.F., wird

der Bebauungsplan dahingehend abgeändert, dass für die auf den hierzu gehörigen

Plandarstellung rot umrandeten Grundflächen in der Stadtgemeinde Berndorf (GZ. 4226-49/19 vom Jänner 2019, Blatt 7432-59/3) die auf der Plandarstellung durch rote Signaturen dargestellten Einzelheiten der Bebauung festgelegt werden.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt

im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, am _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 031-2/2330-19/Ma/Mi

Betrifft: Beschlussfassung der Vereinbarungen über die Kostenübernahme für die 34. Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie 37. und 38. Änderung des Bebauungsplanes einzelner Grundstück durch die Grundeigentümer bzw. Antragsteller

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Die Grundeigentümer bzw. Antragsteller

- Christian und Ana Reder, Grstk. 144/9, EZ 1424, Ferdinand-Raimund-Straße 13, KG Berndorf I
- Ing. Alexander Halek, Grstk. 49/1, EZ 87, Obere Ödlitzer Straße 40a, KG Berndorf III
- GEWOG, Grstk. 101/2, 101/4, 104/1 u. 109/1, EZ 125, sowie Grstk. 111/1 u. 111/2, EZ 963 und Grstk.111/3, 111/4 und 116/1, EZ 917, Griesfeldstr./Mag.-Galavics-Gasse, KG Berndorf I
- Ernst Hönigsberger, Grstk. 757/1, EZ 272, Steinhofstraße, KG Berndorf IV
- Halilaj Arton, Grstk. .9/2, EZ 769, Prennerstraße 2/Hernsteiner Straße 58, KG Berndorf IV

haben um Änderung des Flächenwidmungsplanes- und/bzw. Bebauungsplanes angesucht.

Zwischen der Stadtgemeinde Berndorf und den Antragstellern wurden Vereinbarungen zur Übernahme der auf Grund ihres Antrags entstehenden Kosten, lt. Kostenschätzung des Raumplaners und Verwaltungsaufwand der Gemeinde, für die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes nach dem tatsächlichen Aufwand abgeschlossen. Diese Vereinbarungen wurden von den Antragstellern unterfertigt und die Antragsteller verpflichten sich die Kosten jedenfalls vor der Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zur Einzahlung zu bringen. Die endgültige Kostenabrechnung erfolgt nach Abschluss des Widmungsverfahrens.

Die voraussichtlichen Kosten lt. den beiliegenden Vereinbarungen betragen, inkl. € 100,00 Kostenpauschale Verwaltungsaufwand Gemeinde, für

- Christian und Ana Reder	€ 1.286,68
- Ing. Alexander Halek	€ 1.286,68
- GEWOG	€ 10.343,20
- Ernst Hönigsberger	€ 3.712,84
- Halilaj Arton	€ 1.286,68

Die Vereinbarungen wären im Gemeinderat einer Beschlussfassung zu unterziehen.

Berndorf, am 18.02.2019

BauDir. Ing. Josef Mauser e.h.
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, am 28.03.2019

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 8 . 0 3 . 2 0 1 9

zu Punkt 32) der Tagesordnung:

Herr Vzbgmstr. Kurt Adler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Vereinbarungen über die Kostenübernahme für die 34. Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der 37. und 38. Änderung des Bebauungsplanes durch

Christian und Ana Reder , Kosten lt. Vereinbarung Grstk. 144/9, EZ 1424, Ferdinand-Raimund-Straße 13 KG Berndorf I	€ 1.286,68
Ing. Alexander Halek , Kosten lt. Vereinbarung Grstk. 49/1, EZ 87, Obere Ödlitzer Straße 40a, KG Berndorf III	€ 1.286,68
GEWOG , Kosten lt. Vereinbarung Grstk. 101/2, 101/4, 104/1 u. 109/1, EZ 125 sowie Grstk. 111/1 u. 111/2, EZ 963 und Grstk.111/3, 111/4 u.116/1, EZ 917 Griesfeldstr./Mag.-Galavics-Gasse, KG Berndorf I	€ 10.343,20
Ernst Hönigsberger , Kosten lt. Vereinbarung Grstk. 757/1, EZ 272, Steinhofstraße, KG Berndorf IV	€ 3.712,84
Halilaj Arton , Grstk. .9/2, EZ 769, Prennerstraße 2/Hernsteiner Straße 58, KG Berndorf IV	€ 1.286,68

Die diesbezüglichen Vereinbarungen liegen dem Referatbogen bei.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, am _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 031-2/2331-19/Mi

Betrifft: Nachträgliche Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur
34. Änderung des Flächenwidmungsplanes und
38. Änderung des Bebauungsplanes an die ARGE Raumplanung

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Die ARGE Raumplanung, DI. Michael Fleischmann / Prof. DI. Walter Guggenberger, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, wurde mit den Arbeiten zur 34. Änderung des Flächenwidmungsplanes und der 38. Änderung des Bebauungsplanes mit nachstehenden Punkten, wie im Arbeitskreis Raumordnung am 15.01.2019 beraten, beauftragt:

FLWPL + BBPL:

1. KG Berndorf I: Umwidmung im Bereich Aufschließungszone BW – A11, Griesfeldstraße/Mag.- Galavics-Gasse (GEWOG)
2. KG Berndorf II: Umwidmung im Bereich der ehemaligen Kläranlage von Bauland – Sondergebiet – Wirtschaftshof in Bauland – Kerngebiet, Grstk. 1091/1, EZ 1190 (Stadtgemeinde Berndorf)
3. KG Berndorf IV: Umwidmung/Erweiterung des Bauland-Wohngebietes, Steinhofstraße, Grstk. 757/1, EZ 272 (Hönigsberger)
4. KG Berndorf II, Anpassung der Straßenfluchtlinie in der Bahngasse für die Liegenschaft Leobersdorfer Straße 195, Grstk. .260, EZ 516 (Wölfl – dieser Punkt wurde im Arbeitskreis RO nicht beraten)

BBPL:

1. KG Berndorf II: Änderung des Bebauungsplanes von offen auf offen/gekuppelte Bauweise, Keimgasse 5 und 7, Grstk. 1102/15, EZ 1314 und 1102/16, EZ 1307 (Sterba)
2. KG Berndorf III: Änderung des Bebauungsplanes durch Erhöhung der Gebäudehöhe von Bauklasse I auf 6,50 m auf Grund der Hanglage im Bereich Obere Ödlitzer Straße 40a, Grstk. 49/1, EZ 87 (Halek)
3. KG Berndorf IV: Anpassung der Baufluchtlinie im Abstand von 2 m zur Straßenfluchtlinie entlang der Prennerstraße, Grstk. .9/2, EZ 769 (Halilaj – dieser Punkt wurde im Arbeitskreis RO nicht beraten)

Lt. den beiliegenden Kostenschätzungen der ARGE Raumplanung vom 03.12.2018, 04.12.2018 sowie vom 15.02.2019 betragen die Gesamtkosten € **28.152,96** inkl. 10% Nebenkosten und 20% Mehrwertsteuer.

Die Kosten in der Höhe von € 16.229,40 für die Änderungspunkte 1 und 3 (FLWPL+BBPL) sowie Punkt 2 und 3 (BBPL) werden von den Antragstellern übernommen, für die Punkte 2 (FLWPL+BBPL) und Punkt 1 (BBPL) verbleibt somit für die Stadtgemeinde Berndorf ein Betrag in der Höhe von € 11.923,56. Für Punkt 4 (FLWPL + BBPL) fallen keine weiteren Kosten an.

Ein diesbezüglicher nachträglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, am 18.02.2019

BauDir. Ing. Josef Mauser e.h. _____
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, am 28.03.2019

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 8 . 0 3 . 2 0 1 9

zu Punkt 33.) der Tagesordnung:

Herr Vzbgmstr. Kurt Adler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt nachträglich in seiner heutigen Sitzung die Arbeitsgemeinschaft Raumplanung, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, mit den Arbeiten zur 34. Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der 38. Änderung des Bebauungsplanes zu beauftragen.

Die Gesamtkosten betragen € 28.152,96 inkl. 10% Nebenkosten und 20% Mehrwertsteuer, davon wird ein Betrag in Höhe von € 16.229,40 von den Antragstellern übernommen, somit verbleibt für die Stadtgemeinde Berndorf ein Betrag von € 11.923.56.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, am _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 617-1/3833-2019/Ma/Mi

Betrifft: Nachträglicher Beschluss über notwendige Auftragsvergaben zum
Neubau eines Bauhofgebäudes und Altstoffsammelzentrums

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Um für die Einreichplanung die erforderlichen statischen Berechnungen hinsichtlich Fundamentierung durchführen zu können, ist es erforderlich in den relevanten Bereichen Bodenuntersuchungen durchzuführen.

Da sämtliches Aushubmaterial auf Grund der bekannten Kontaminierung entsorgt werden muss, sind für die Deponierung chemische Untersuchungen erforderlich, deren Kosten ebenfalls in den Angeboten enthalten sind.

Für die notwendigen Bodenaufschlüsse, die geotechnische Bearbeitung und die chemischen Untersuchungen wurden fünf Firmen zur Angebotslegung für eine Direktvergabe gemäß § 46 Bundesvergabegesetz eingeladen, vier haben zeitgerecht ein Angebot abgegeben.

Die Firma Fürnkranz Geoconsulting Umwelttechnik GmbH, 1230 Wien, Oberlaaer Straße 272, hat die Leistungen am günstigsten angeboten und diese wurde auf Grund der Angebotssumme von **€ 33.422,40 inkl. MwSt.** beauftragt.

Für die bei den Bodenuntersuchungen geplanten Bohrungen und Rammsondierungen ist vorher eine Kampfmittelerkundung erforderlich. Dafür wurde von jener Firma die diese Erkundung auch bereits für das Hochwasserschutzprojekt durchgeführt hat ein Angebot eingeholt und betragen die Kosten **€ 5.116,80 inkl. MwSt.**

Berndorf, am 18.02.2019

BauDir. Ing. Josef Mauser e.h.
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, am 28.03.2019

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 8 . 0 3 . 2 0 1 9

zu Punkt 34.) der Tagesordnung:

Vzbgmstr. Kurt Adler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachstehende Auftragsvergaben für den Neubau des Bauhofgebäudes und Altstoffsammelzentrums:

-Firma Fürnkranz Geoconsulting Umwelttechnik GmbH € 33.422,40 inkl. MwSt.
für die notwendigen Bodenaufschlüsse, die geo-
technische Bearbeitung und die chemischen Untersuchungen

-Fa. EOD Munitionsbergung GmbH € 5.116,80 inkl. MwSt.
für die Kampfmittelerkundung

Gesamtsumme aller vorerwähnten Auftragserteilungen: € 38.539,20 inkl. MwSt.

Abstimmung: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, am _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 2111-0/2243-2018/ST

Betrifft: Nachträglicher Beschluss über die Auftragsvergabe zur Ertüchtigung der Galeriebestuhlung im Theater

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den nachträglichen Beschluss über die Ertüchtigung der Galeriebestuhlung im Theater zur Erhöhung der Belastbarkeit fassen, um eine Überlastung und daraus folgende Brüche der Stühle zu vermeiden. Die Bestuhlung ist über 100 Jahre alt und auf die Belastung durch die Größe und das Gewicht der damals lebenden Menschen bemessen. Durch die gute Auslastung des Theaters wird dieses außerdem wesentlich häufiger beheizt als dies früher der Fall war, wodurch der damals verwendete Hautleim austrocknet und seine Festigkeit verliert. Durch die Firma Zlöbl wurde ein Verbesserungskonzept ausgearbeitet und vom BDA freigegeben. Ein Rundbeschluss zur Beauftragung der Firma Theatersesselservice Zlöbl wurde am 28.12.2018 eingeholt und von den Stadträten befürwortet. Ein Förderungsansuchen an das BDA wurde durch das Kammeramt gestellt und mittlerweile liegt ein Fördervertrag über € 8.900,00 vor.

Auf Grund der jahrzehntelangen guten Zusammenarbeit mit der Firma Zlöbl zur Wartung der Theaterbestuhlung wurden unter Einhaltung der Schwellenwertverordnung zum Bundesvergabegesetz 2018 keine weitere Angebote eingeholt und eine Direktvergabe an die Firma Zlöbl durchgeführt.

Anbotssumme exkl. MwSt.:	€ 81.144,00
MWSt.:	€ 16.228,80
<hr/>	
Anbotssumme inkl. MwSt.:	€ 97.372,80
Förderbetrag durch das BDA:	- € 8.900,00
<hr/>	
Restbetrag:	€ 88.472,80

Die Kostendeckung soll im 1. NAVA 2019 erfolgen.

Ein diesbezüglicher nachträglicher Gemeinderatsbeschluss möge gefasst werden.

Berndorf, am 28.03.2019
S.....

.....VB Thomas Strnad e.h.

Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

Zur nachträglichen Beschlussfassung.

Berndorf, am 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom
zu Punkt 35.) der Tagesordnung:

Herr Vizebürgermeister Kurt Adler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den nachträglichen Beschluss über die Ertüchtigung der Galeriebestuhlung im Theater zur Erhöhung der Belastbarkeit fassen. Durch die Firma Zlöbl wurde ein Verbesserungskonzept ausgearbeitet und vom BDA freigegeben. Ein Rundbeschluss zur Beauftragung der Firma Theatersesselservice Zlöbl wurde am 28.12.2018 eingeholt und von den Stadträten befürwortet. Ein Förderungsansuchen an das BDA wurde durch das Kammeramt gestellt und mittlerweile liegt ein Fördervertrag über € 8.900,00 vor.

Eine Direktvergabe an die Firma Zlöbl wurde durchgeführt.

Anbotssumme exkl. MwSt.:	€ 81.144,00
MWSt.:	€ 16.228,80
<hr/>	
Anbotssumme inkl. MwSt.:	€ 97.372,80
Förderbetrag durch das BDA:	- € 8.900,00
<hr/>	
Restbetrag:	€ 88.472,80

Die Kostendeckung soll im 1. NAVA 2019 erfolgen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 031-21/295-2019/Ma/Mi

Betrifft: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung einer Verkehrsanalyse und eines vereinfachten Verkehrskonzeptes für das gesamte Stadtgebiet

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

In Ergänzung zu unserem bereits beauftragten örtlichen Entwicklungskonzept an die ARGE Raumplanung soll nun eine verkehrliche Analyse und ein vereinfachtes Verkehrskonzept für das gesamte Stadtgebiet in Auftrag gegeben werden. Die Arbeiten dazu haben in enger, inhaltlicher Abstimmung mit der ARGE Raumplanung zu erfolgen.

Als Zeitraum dafür ist April bis Dezember 2019 vorgesehen.

Der Leistungsumfang wurde abgeschätzt und eine Angebotseinholung für eine Direktvergabe gemäß § 46 BvergG 2018 für einen Preisvergleich durchgeführt. Dazu wurden fünf Büros zu einer Angebotslegung eingeladen, vier haben innerhalb offener Frist ein Angebot abgegeben.

Die eingelangten Angebote wurden am 06.03.2019 in einer Kommission geöffnet.

Die Prüfung der Angebote erfolgte durch das Stadtbauamt. Der diesbezügliche Prüfbericht liegt diesem Referatsbogen bei und wird empfohlen der nachstehenden Bieterin mit dem niedrigsten Preis den Zuschlag zu erteilen:

KH 13 Bau- und Verkehrstechnik e.U., 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/1/2

Die Auftragssumme beträgt: € 19.908,00 inkl. MwSt.

Bei Bezahlung der Rechnungen binnen 14 Tagen werden 3% Skonto gewährt.

Die Kosten werden im zweiten Nachtragsvoranschlag 2019 budgetiert.

Berndorf, am 07.03.2019

BauDir. Ing. Josef Mauser e.h.
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, am 28.03.2019

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 8 . 0 3 . 2 0 1 9

zu Punkt 36) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Kurt Adler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachstehende Auftragsvergabe zur Erstellung einer Verkehrsanalyse und eines vereinfachten Verkehrskonzeptes für das gesamte Stadtgebiet:

KH 13 Bau- und Verkehrstechnik e.U., 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/1/2

Die Auftragssumme beträgt:

€ 19.908,00 inkl. MwSt.

Bei Bezahlung der Rechnungen binnen 14 Tagen werden 3% Skonto gewährt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, am _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Punkt 36a)

UNSER BERNDORF VERÄNDERN!

Berndorfs Zukunft braucht Veränderung zum Besseren.

Herrn Bürgermeister Hermann Kozlik

Stadtgemeinde Berndorf
Kislingerplatz 1-4
2560 Berndorf

UBV!

Unser Berndorf Verändern
Idagasse 14
2560 Berndorf

Email: team@unterberndorf.at
www.unserberndorf.at

Berndorf, 28.03.2019

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß §46 Abs. 3 der NÖ GO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung (NÖ GO) stellen wir den folgenden Dringlichkeitsantrag:

Sachverhalt

Das Gebäude des ehemaligen AMS Berndorf steht seit 2012 leer. Alle bisherigen Versuche der Stadtgemeinde Berndorf das Gebäude anzukaufen scheiterten, obwohl viele sinnvolle Nutzungsmöglichkeiten gegeben sind. Immerhin plante die Stadtgemeinde Berndorf vor Jahren, das Gebäude selbst als Büroobjekt zu nutzen. Im Februar 2018 entstand die neue Idee, das ehemalige AMS für ein Ärztezentrum baulich zu adaptieren. All diese Vorhaben scheiterten

- am fehlenden Weitblick der Stadtregierung, eine nachweislich gegebene Chance im Immobilienbereich für eine nachhaltige Stadtentwicklung Berndorfs zu nutzen;
- an einer zukunftsorientierten Investitionsbereitschaft der Stadtregierung, obwohl frei verfügbare Finanzmittel vorhanden sind;

Antrag

UBV beantragt, das Gebäude des ehemaligen AMS Berndorf zu einem wirtschaftlich vertretbaren Preis anzukaufen, um es als Immobilie im Rahmen einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung Berndorfs sinnvoll zu nutzen.

Begründung der Dringlichkeit

Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich aus der Tatsache, dass das ehemalige AMS-Gebäude jederzeit von einem anderen Interessenten angekauft werden könnte und die zuvor erwähnte Chance für die Stadtentwicklung Berndorfs für immer vertan wäre. Folglich sind die Voraussetzungen gemäß § 46 Abs.3 der NÖ GO erfüllt.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Unser Berndorf Verändern! (UBV!)

GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBA

GR Andreas Kronfellner

GR Stefan Scheiblauer

Die Anwesenden sind der Meinung, es sollen Preisverhandlungen geführt und vorhandene Schätzgutachten geprüft werden. Zu eventuellen Verhandlungen sind Vertreter aller Fraktionen einzuladen.

Die Anwesenden sind **EINSTIMMIG** der Meinung, dass der Vizebürgermeister so rasch wie möglich Verhandlungen aufnehmen soll, um nach Möglichkeit das Gebäude für die Gemeinde anzukaufen.

REFERATBOGEN

Zahl: 8171-1/1564-2019/ST

Betrifft: Einbau eines Besucher-WC´s in das Friedhofgebäude I

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den Beschluss über den Einbau eines Besucher-WC´s in das Friedhofsgebäude Berndorf I fassen.

Die Planung und die Einholung der Kostenvoranschläge erfolgten durch das Bauamt, Hr. Strnad und sollen auf Grund der eingelangten Angebote folgende Firmen beauftragt werden:

Baumeisterarbeiten: Kroneis GmbH	€ 12.382,00
Fliesenlegerarbeiten: Pongratz Bau GmbH	€ 6.796,55
Installateurarbeiten: Hannes Hazod GmbH	€ 12.428,00
Elektrikerarbeiten: Gruber & Schmid OG	€ 3.820,00
Maler- und Anstreicherarbeiten: Erich Marker GmbH & CoKG	€ 2.908,68
Tischlerarbeiten: Thomas Loidl Tischlerei	€ 2.327,90
WC-Trennwand: Sax Schwimmbad-, Schul- und Betriebseinrichtungen	€ 1.900,00
Miniküche: Kosten laut verschiedener online-Kataloge ca.	€ 300,00

Anbotssumme exkl. MwSt.:	€ 42.863,13
MwSt.:	€ 8.572,63
Anbotssumme inkl. MwSt.:	€ 51.435,76

Im HHVA 2019 sind dafür € 33.000,00 vorgesehen die restliche Summe von € 18.435,76 soll im 2. NAVA 2019 abgedeckt werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss möge gefasst werden.

Berndorf, am 28.03.2019

.....VB Thomas Strnad e.h....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

Zur nachträglichen Beschlussfassung.

Berndorf, am 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019
zu Punkt 37.) der Tagesordnung:

Herr Stadtrat Richard Schrenk stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den Beschluss über den Einbau eines Besucher-WC's in das Friedhofsgebäude Berndorf I fassen.

Die Planung und die Einholung der Kostenvoranschläge erfolgten durch das Bauamt, Hr. Strnad und sollen auf Grund der eingelangten Angebote folgende Firmen beauftragt werden:

Baumeisterarbeiten: Kroneis GmbH	€ 12.382,00
Fliesenlegerarbeiten: Pongratz Bau GmbH	€ 6.796,55
Installateurarbeiten: Hannes Hazod GmbH	€ 12.428,00
Elektrikerarbeiten: Gruber & Schmid OG	€ 3.820,00
Maler- und Anstreicherarbeiten: Erich Marker GmbH & CoKG	€ 2.908,68
Tischlerarbeiten: Thomas Loidl Tischlerei	€ 2.327,90
WC-Trennwand: Sax Schwimmbad-, Schul- und Betriebseinrichtungen	€ 1.900,00
Miniküche: Kosten laut verschiedener online-Kataloge ca.	€ 300,00

Anbotssumme exkl. MwSt.:	€ 42.863,13
MwSt.:	€ 8.572,63
Anbotssumme inkl. MwSt.:	€ 51.435,76

Im HHVA 2019 sind dafür € 33.000,00 vorgesehen die restliche Summe von € 18.435,76 soll im 2. NAVA 2019 abgedeckt werden.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 811-1/1695-2018/WLA

Betrifft: **Erweiterung Hofweg, Teilstück 2**

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Herr Pulz hat von Herrn Lanator ein Grundstück (Gst.Nr. 143/16) in Ödlitz gekauft und hätte geplant im Juni 2019 mit dem Bau zu beginnen. Es kann jedoch erst eine Baubewilligung erteilt werden, wenn die Straße den Verkehrserfordernissen entspricht. Somit ist es erforderlich einen weiteren Teilbereich des Hofweges in Ödlitz zu trassieren sowie den Schmutzwasser- und den Regenwasserkanal zu erweitern.

Grundlage für die Durchführung der Arbeiten bilden die Angebotspreise (Billigstbieterangebot) der Firma PORR Bau GmbH. vom Anschließungsgebiet Weinbergweg, bzw. das Angebot der Firma PORR vom 31.01.2018.

Gesamtsumme € 66.016,30 inkl. MwSt.

Vorhaben
5/8510-0040

Berndorf, am 22.10.2018

..VB Ing. Martin Wlasak e.h.
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluß des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 38.) der Tagesordnung:

Stadtrat Schrenk stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Erweiterung des 2. Teilstücks des Hofweges, Straßenbauarbeiten und Kanalbauarbeiten. Die Arbeiten sollen von der Firma PORR Bau GmbH. durchgeführt werden, die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen **€ 66.016,30 inkl. MwSt.**

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 612-1/4321-2019/WLA

Betrifft: **Straßenbau 2019**

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Die heuer geplanten Straßenbauarbeiten, diverse Straßenzugsanierungen sowie Kleinbaustellen (Kanaldeckelsanierungen, Einfahrten, usw.) wurden gem. Bundesvergabegesetz im nicht offenen Verfahren, ohne vorheriger Bekanntgabe ausgeschrieben. Die Fa. Asphalt-Bau Oeynhausen GmbH. ging als Billigstbieter hervor und wird vorgeschlagen, dieser auch den Auftrag zu erteilen (siehe Beilage – Prüfbericht / Vergabevorschlag)

Folgende Straßenzüge sollen zur Ausführung gelangen:

Dr.-Ottokar-Kernstock-Straße, Berndorf I – Teilstück 2	€ 216.818,48
Dr.-Kouff-Straße, Berndorf II – Gesamt	€ 272.301,02
Rosenstraße, Berndorf III – Gesamt	€ 136.091,32
Mühlgasse, Berndorf IV – Gesamt	€ 154.881,18
Asphaltierung Pflasterbereich Berggasse, Berndorf II	€ 8.271,84
<hr/>	
Summe der geplanten Straßenbauvorhaben	€ 788.363,84

Die Bedeckung der nicht budgetierten Summe erfolgt im 1. Nachtragsvoranschlag 2019.

Um Beschlussfassung im Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf wird ersucht.

Vorhaben
5/8120-0020

Berndorf, am 04.02.2019

..VB Ing. Martin Wlasak e.h.
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluß des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 39.) der Tagesordnung:

Stadtrat Schrenk stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Vergabe der Straßenbauarbeiten 2019.

Die Arbeiten umfassen das letzte Teilstück der Dr.-Ottokar-Kernstock-Straße, Berndorf I, die Dr.-Kouff-Straße, Berndorf II, die Rosenstraße, Berndorf III, die Mühlgasse, Berndorf IV sowie die Asphaltierung des Pflasterbereiches in der Berggasse, Berndorf II.

Die Arbeiten sollen von der Firma Asphalt-Bau Oeynhausen GmbH. durchgeführt werden, die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen **€ 788.363,84 inkl. MwSt.**

Die Bedeckung der nicht budgetierten Summe erfolgt im 1. Nachtragsvoranschlag 2019.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Zum Thema sprechen: STR Schrenk, GR Kratochwil

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2019 Le-Po

Betreff: BESCHLUSSFASSUNG für die sprengelfremden Schulbesuche in der Musik-NMS Weißenbach, Schuljahr 2018/2019

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Familie Gerald u. Judith Bauer, wohnhaft am Holzmarkt 10 in 2560 Berndorf, ersucht mit „Ansuchen auf sprengelfremden Schulbesuch“, eingelangt am 19.02.2019, um sprengelfremden Schulbesuch ihrer Tochter **Julia Bauer** in der Musik-NMS Weißenbach.

Familie Nicole u. Patrick Schirl, wohnhaft in der Dr. Hubert Simonergasse 4/6 in 2560 Berndorf, ersucht mit „Ansuchen auf sprengelfremden Schulbesuch“, eingelangt am 14.02.2019, um sprengelfremden Schulbesuch ihrer Tochter **Anna Schirl** in der Musik-NMS Weissenbach.

Familie Sabine und Martin Gugerell, wohnhaft in der Hernsteinerstraße 65/5/3 in 2560 Berndorf, ersucht mit „Ansuchen auf sprengelfremden Schulbesuch“, eingelangt am 15.02.2019, um sprengelfremden Schulbesuch ihres Sohnes **Armin Gugerell** in der Musik-NMS Weissenbach.

Die Schüler/innen haben die Eignungsprüfung in der Musik-NMS Weißenbach bestanden. Mit der Zustimmung der Wohnsitzgemeinde über den sprengelfremden Schulbesuch, ist die Bezahlung des Schulerhaltungsbeitrages verbunden. Ausgehend vom Schulerhaltungsbeitrag 2018/2019 ist nach Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Marktgemeinde Weißenbach und der Stadtgemeinde Berndorf mit einem Schulerhaltungsbeitrag von ca. 530,00 Euro je Schüler/in zu rechnen.

Obwohl in der Hauptschule Berndorf genügend Plätze für Berndorfer Schüler vorhanden sind, wird dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf empfohlen, dem Ansuchen der Erziehungsberechtigten um Bewilligung der sprengelfremden Schulbesuche in der Musik-NMS Weißenbach stattzugeben, um die Begabung der Kinder zu unterstützen.

Berndorf, am 26.02.2019

VB Lebinger-Pospichal e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 40.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
STR Kurt Hoffer stellt den **A n t r a g** :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die sprengelfremden Schulbesuche für das Schuljahr 2019/2020 der Schüler/innen **Julia Bauer, Anna Schirl** und **Armin Gugerell** in der Musik NMS Weißenbach stattzugeben und die Kosten des Schulerhaltungsbeitrages zu übernehmen.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

GR Mag. Wanner kommt zur Sitzung

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2019 Le-Po

Betreff: BESCHLUSSFASSUNG für den freiwilligen Besuch eines 11. Schuljahres in der Polytechnischen Schule Pottenstein Schuljahr 2019/2020

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Antrag auf Bewilligung eines freiwilligen 11. Schuljahres in der Polytechnischen Schule Pottenstein.

Der Erziehungsberechtigte, Herr Thomas Wiedermann, wohnhaft in der Harlesstraße 37/7 in 2560 Berndorf ersucht um Bewilligung für einen freiwilligen Schulbesuch eines 11. Schuljahres für seine Tochter, **Christin Wiedermann**, in der Polytechnischen Schule Pottenstein.

Derzeit besucht die Schülerin noch die 4. Klasse der NMS Berndorf.

Dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf wird empfohlen, den Ansuchen stattzugeben und die Schulerhaltungsbeiträge für das 11. Schuljahr zu übernehmen.

Berndorf, am 26.02.19

VB Lebinger-Pospichal e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.19

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.19

Zu Punkt 41.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
STR Kurt Hoffer stellt den **A n t r a g** :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Übernahme des Schulerhaltsbeitrags für das Schuljahr 2019/2020 der Schülerin, **Christin Wiedermann**, für den Besuch des 11. Schuljahres in der PTS Pottenstein.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2110-0/1110-2019/ST

Betrifft: Beschluss über die Endabrechnung des Zubaus zur Volksschule Berndorf I.

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den Beschluss über die Endabrechnung des Zubaus zur Volksschule Berndorf I fassen.

In der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2015 wurden folgende Summen beschlossen:

Gesamtsumme Bau:

	€ 1.334.088,65
Gesamtsumme Einrichtung:	€ 81.648,00
Summe inkl. MwSt.:	<u>€ 1.415.736,65</u>
Summe der Endabrechnung, inkl. MwSt.:	€ 1.570.417,18
Differenz: € 1.570.417,18 – 1.415.736,65 =	<u>€ 154.680,53</u>

Die Kostenerhöhung von € 154.680,53 inkl. MwSt. auf Grund der beiliegenden Aufstellung soll nunmehr beschlossen werden.

Berndorf, am 28.03.2019

.....VB Thomas Strnad e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

Zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

zu Punkt 42.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
Herr Stadtrat Kurt Hoffer stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den Beschluss über die Endabrechnung des Zubaus zur Volksschule Berndorf I fassen.

In der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2015 wurden folgende Summen beschlossen:

Gesamtsumme Bau:	€ 1.334.088,65
Gesamtsumme Einrichtung:	€ 81.648,00
Summe inkl. MwSt.:	€ 1.415.736,65
Summe der Endabrechnung, inkl. MwSt.:	€ 1.570.417,18
Differenz: € 1.570.417,18 – 1.415.736,65 =	<u>€ 154.680,53</u>

Die Kostenerhöhung von € 154.680,53 inkl. MwSt. auf Grund der beiliegenden Aufstellung soll nunmehr beschlossen werden.

Eine Auflistung der Gewerke ist dem Protokoll beizulegen.

Abstimmung: 26 Mandatare stimmen für den Antrag
1 Enthaltung: GR Kronfellner – UBV

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

	Kostenschätzung 2015 durch Planungsgemeinschaft Haiden- Schöberl = beschlossene Summen GR- Sitzung am 29.06.2015	tatsächliche Kosten aus Abrechnung (siehe beiliegende Aufstellung Kammeramt, inkl. MWSt.)	Aufteilung		
--	---	---	------------	--	--

Aufschließung	22.000,00	6.833,74			
			Bestandsaufnahme	4.939,20	
			Sonstiges	1.894,54	
Bauwerk - Rohbau	325.908,74	571.354,69			
			Baumeister	571.354,69	Lux und Aichberger
Bauwerk - Technik	146.342,60	238.941,87			
			Elektriker	86.567,30	Fastl
			LAN und Netzwerk	689,22	Gruber und Schmid
			Installateur KHS	65.684,93	Krenn
			Installateur Lüftung	23.025,74	Krenn und Waldner
			Brandmeldeanlage	62.974,68	FSE, Gruber und Schm
Bauwerk - Ausbau	392.164,20	507.628,20			
			Spengler und Schwarzdecker	82.787,55	Wanzmann
			Fliesen- und Plattenleger	24.048,12	Golobinjek
			Trockenbau	32.793,25	Perchtold
			Schlosser	22.822,83	ST-Metallbau
			Fenster und Portale Alu	99.993,17	Mittermair
			Fenster Holz	5.711,86	Weinzetl
			Bodenleger	35.039,37	Wiskocil
			Maler- und Anstreicherarbeiten	23.499,74	Wiskocil
			Fassadenarbeiten	30.818,38	Wiskocil
			Beschriftungen	1.278,00	Studio Wolf
			Bautischler	46.986,41	Josef Pirkl
			Schließanlage	2.455,74	KKL
			Ballschutzgitter Turnsaal	222,00	Metallbau Goldhahn

			Trennwände	14.375,58	Renoplan und Reuplan
			Einrichtung Turnsaal	84.796,20	Turkna
Außenanlagen	52.095,00	21.851,56			
			Gartengestaltung	5.933,22	Pechhacker und Wald
			Sportanlagen im Freien	3.382,64	Linsbauer
			Befestigte Flächen	12.535,70	Aichberger und ABO
Honorare	119.230,00	167.034,03			
			Architekt	118.929,78	Schöberl
			Statiker	1.500,00	Riha
			Vermessungsarbeiten	4.576,53	Guggenberger
			Energieausweis	672,00	ESE Enzinger
			verschiedene Technikerleistungen	19.964,42	Luggin
			Haustechnikplanung	4.200,00	Concept3
			Baustellenkoordinator	2.460,00	Riha
			Brandschutzkonzept	14.731,30	FSE und Schöberl
Nebenkosten	12.000,00	1.842,00			
			Sonstiges	222,00	Amt der NÖ LReg
			Baustellenreinigung	1.620,00	Vienna Power
Reserven	42.000,00	0,00			
Einrichtung	68.040,00	54.931,09	Einrichtung beweglich	54.931,09	verschiedene Lieferan
Summe exkl. MWSt.	1.179.780,54	Einzelpreise bereits inkl. MWSt.			
MWSt.	235.956,11	x			
Summe inkl. MWSt.	1.415.736,65	1.570.417,18		1.570.417,18	

REFERATBOGEN

Zahl: 2110,2111/ 2019Le-Po

Betreff: Nachträgliche BESCHLUSSFASSUNG für die SCHULFREMDE BENÜTZUNGEN für das Schuljahr 2018/2019 - VOLKSSCHULEN Berndorf und St. Veit

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Wie alljährlich liegen nun wieder die Ansuchen in der Beilage um SCHULFREMDE BENÜTZUNG der Räumlichkeiten in der **Volksschule Berndorf und Volksschule St. Veit** vor. Die Benützungsgebühr wird in Form einer Subvention an die Vereine von der Stadtgemeinde Berndorf refundiert bzw. verrechnet:

VS Berndorf

Subvention:

SPIELGRUPPE EVOE	Turnsaalbenützung
PENSIONISTENVERBAND	Turnsaalbenützung
ASKÖ	Turnsaalbenützung
Pfadfinder Gruppe Berndorf	Turnsaalbenützung
Musikschule Berndorf	Klassenbenützung

Verrechnung:

Karin Holzer	Gymnastikraum
Peter Taufler	Gymnastikraum
Fr. Kronaus „Tut Gut“	Gymnastikraum
Marion Salinger	Gymnastikraum

VS St. Veit

Subvention:

ATUS St. Veit	Turnsaalbenützung
UNION St. Veit	Turnsaalbenützung
MUSIKSCHULE TRIESTINGTAL	Klassenbenützung
Singkreis St. Veit	Klassenbenützung

Verrechnung:

Kozarits Christoph	Turnsaalbenützung
--------------------	-------------------

Berndorf, am 25. Februar 2019

VB Lebinger-Pospichal e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 43.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
STR Kurt Hoffer stellt den **A n t r a g** :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt nachträglich in seiner heutigen Sitzung die SCHULFREMDEN BENÜTZUNGEN der Räumlichkeiten in der Volksschule Berndorf und Volksschule St. Veit.“

VS Berndorf

Subvention:

SPIELGRUPPE EVOE	Turnsaalbenützung
PENSIONISTENVERBAND	Turnsaalbenützung
ASKÖ	Turnsaalbenützung
Pfadfinder Gruppe Berndorf	Turnsaalbenützung
Musikschule Berndorf	Klassenbenützung

Verrechnung:

Karin Holzer	Gymnastikraum
Peter Taufler	Gymnastikraum
Fr. Kronaus „Tut Gut“	Gymnastikraum
Marion Salinger	Gymnastikraum

VS St. Veit

Subvention:

ATUS St. Veit	Turnsaalbenützung
UNION St. Veit	Turnsaalbenützung
MUSIKSCHULE TRIESTINGTAL	Klassenbenützung
Singkreis St. Veit	Klassenbenützung

Verrechnung:

Kozarits Christoph	Turnsaalbenützung
--------------------	-------------------

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2110/2019 Le-Po

Betreff: Nachträgliche Beschlussfassung SCHULFREMDE BENÜTZUNGEN
Kochschule Berndorf

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Um die Kochschule zu benützen, wird eine Benützungsvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Berndorf als Verantwortlicher und der Mittelschulgemeinde Berndorf als Vermieter abgeschlossen.

Die Vereinbarung gilt für ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht bis einem Monat vor Beginn des neuen Schuljahres gekündigt wird.

Die Benützungsgebühr von jährlich € 8.470,80 setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebskosten lt. Fr. Mag. Trimmel	€ 1.678,80
Miete lt. Auskunft der Gewog	€ 4.428,00
<u>Strom, Heizung</u>	<u>€ 2.364,00</u>
Benützungsentgelt jährlich	€ 8.470,80

Berndorf, am 25.02.2019

VB Lebinger-Pospichal e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 28.03.2019

Beschluss des Gemeinderates vom 28.03.2019

Zu Punkt 44.) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Adler für
STR Kurt Hoffer stellt den A n t r a g:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt nachträglich in seiner heutigen Sitzung, dass die Essensausgabe für die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung weiterhin in der Kochschule der Mittelschule stattfinden wird. Weiters beschließt der Gemeinderat die dafür notwendige Benützungsvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Berndorf als Verantwortlicher und der Mittelschulgemeinde Berndorf als Vermieter mit einer Benützungsgebühr von jährlich € 8.470,80. Die Vereinbarung gilt für ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht bis einem Monat vor Beginn des neuen Schuljahres gekündigt wird.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

30.) BERICHTE der Referenten

STR Franz Rumpler

Die freiwerdende Ordination von MR Dr. Helmut Niederecker ist schwierig nach zu besetzen, da wenig praktische Ärzte Interesse an einer eigenen Ordination haben. Er hat bereits beim zuständigen Landesrat um Unterstützung gebeten. Er befürchtet, dass in Zukunft die Gemeinden die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen müssen. Die Anwesenden diskutieren dieses Thema.

Der Termin für die Grenzwanderung wurde auf 27. April 2019 verschoben.

Der Schwimmkurs wird wie in den Vorjahren in den Ferien durchgeführt.

Am 24. April 2019 findet wieder die Sprechstunde zur Pflegeinformation mit Frau Barbara Komarek statt.

Am 04. Mai 2019 findet wieder der Pflanzenmarkt statt.

Am 22. Mai 2019 findet der Vortrag „gesunder Schlaf“ mit Dr. Hollenthoner statt.

Mag. STR Manuela Henrich

Im Zuge der EDV-Auslagerung entstand das Gerücht, dass die Stadtgemeinde einen Server zu verschenken hätte – das stimmt nicht, er wird weiterhin gebraucht.

Vizebürgermeister Kurt Adler

Das Polizeigebäude wird barrierefrei gestaltet. Der bestehende Besprechungsraum soll zum Bürgerservice umgebaut werden. Der derzeitige Bereich des Bürgerservice wird der Bezirkshauptmannschaft Baden und für Besprechungen zur Verfügung stehen.

Vizebürgermeister für Bürgermeister

Von der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling reg. Gen.m.b.H. wurde ein Kaufangebot für das Grundstück der Stadtgemeinde Berndorf in der Grenzgasse, EZ 1190, Grundstücksnummer 1091/1 gelegt. Die Baugenossenschaft bietet einen m²-Preis von € 125,00. Das Grundstück hat ein Ausmaß von 7.581 m², das ergibt einen Bruttoverkaufspreis von € 947.625,00.

Von dieser Summe ist die Immobilienertragsabgabe in einer voraussichtlichen Höhe von 25% abzuführen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf hätte zu entscheiden, ob das Grundstück zu den Konditionen des vorliegenden Kaufangebotes an die Baugenossenschaft verkauft werden soll. Im Falle der Zustimmung könnte die Erstellung eines Kaufvertrages beauftragt werden.

Die Anwesenden diskutieren dieses Thema und kommen zu dem Ergebnis, dass mit dem Bauträger noch einmal Preisverhandlungen geführt werden sollen.

STR Erich Christian RUDOLF

Die Messe „Bleib Aktiv“ fand am 14. und 15. Februar in St. Pölten statt. Beide Tage waren sehr gut besucht.

Danke an GR Christa Kratochwil sowie GR Günter Bader mit seiner Gattin, welche mich tatkräftig unterstützten. Danke auch an Sandra Trost für die perfekte Organisation.

An dieser Stelle möchte ich auch kurz ein paar Statistiken präsentieren:

Nächtigungen: 2016 – 3625 2017 - 4057 2018 - 5187

Besucher: Museum 2016 -2412 2017 - 2784 2018 - 3260

Stilklassen: 2016 – 4200 2017 – 3428 2018 - 3474

Stadtführungen: 2016 - 980 2017 - 977 2018 - 1223

Am 15.1.2019 fand mit Jarko Ribarski (WKO) ein Gespräch statt. Dabei wurde vereinbart, dass ab Herbst mit der WKO Veranstaltungen für Unternehmer stattfinden werden.

Bemerkenswert ist die aktuelle Auswertung unserer Berndorfer Betriebe die ich Auszugsweise wiedergeben möchte:

Wir haben derzeit 473 Unternehmen, welche 743 Gewerbeberechtigungen besitzen.

Diese Zahlen sind Motivation unseren Unternehmen im Rahmen der 2. Berndorfer Gewerbeausstellung am 6.und 7. September 2019 im Stadtsaal eine attraktive, kostenlose Werbeplattform zu bieten.

Gerne möchte ich alle interessierten Berndorfer Gewerbetreibenden zur Arbeitssitzung recht herzlich einladen, damit wir die Vorbereitungen optimal auf Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Diese findet am Donnerstag, den 11. April 2019 um 19,00 Uhr im Sitzungsaal des Rathauses statt.

Die Stärkung der Stadt und Ortskerne ist auch dem Land Niederösterreich ein Anliegen. Am 6. Mai 2019 findet dazu eine Fachtagung im Landhaus statt - an der ich und GR Bader teilnehmen werden.

Beim Projekt Guglzipf befinden wir uns in der finalen Planungsphase. Das Projekt wird sich aus zwei Teilen zusammensetzen:

1: Entschleunigungsweg auf den Mühl- und Sängersteig mit jeweils ca. 9 Stationen für Erwachsene, Kinder und Familien.

2: Eine Art Motorik/Generationenplatz auf dem derzeitigen Sportplatz am Guglzipf. Hier wird in den nächsten Tagen das Konzept erwartet.

Erste Entwürfe liegen auf und können gerne in der Pause angesehen werden. Sobald das Konzept fertig ist, werden die Gespräche mit der Leader Region bezüglich einer Förderung gesucht.

Die Sonderausstellung im Krupp Stadtmuseum Berndorf wurde kurzfristig abgesagt.

Die Ausstellung „Luigi Kasimir“ wurde aufgrund der NSDAP Vergangenheit und der damit in dieser Zeit passierten Vorkommnisse (Verurteilungen) abgesagt. Der Leihgeber der Ausstellung, Herr Wolfgang Krammer, möchte für die Vorbereitungsarbeiten, die sich über rund vier Jahre ausgedehnt haben, eine Abschlagszahlung.

Die Richtigkeit der Forderung wird derzeit von unserem Juristen geprüft.

Die Sonderausstellung wird jetzt zum Thema „Stadttheater und Festspiele Berndorf“ vorbereitet.

Dieses Thema wird von den Anwesenden diskutiert. In Zukunft wird es keine Vergabe einer Sonderausstellung ohne eines vorhergehenden Beschlusses durch das zuständige Kollegialorgan geben.

Ab 5. April 2019 findet die Oster-Sonderausstellung im Kultur- und Tourismuszentrum statt.

Am 09. Mai 2019 findet die Eröffnung der Sonderausstellung im Stadtmuseum „120 Jahre Stadttheater, 30 Jahre Sommerspiele“ statt.

Am 18. und 19. Mai 2019 gibt es eine Themenführung von Elisabeth Hauberl: „Am Anfang war St. Veit“

31.) ANFRAGEN

GR Thomas Büchinger fragt, ab wann die Wasserleitung am Friedhof wieder zur Verfügung steht. STR Schrenk bemerkt dazu, wenn es die Temperaturen erlauben ab 01. April 2019.

GR Joseph Miedl hat an GR Holzinger Informationsmaterial betreffend „familienfreundliche Gemeinde“ gesandt. Er ist der Meinung, man sollte wieder an diesem Programm des Landes teilnehmen.

GR Silvia Hromadka möchte wissen, warum auf den neuen Werbetafeln an der B 18 die Formulierung „Krupp Stadt Berndorf“ nicht mehr aufgedruckt ist. STR Rudolf bemerkt dazu, dass es sich um eine neue Werbelinie handelt.

STR Franz Rumpler fragt, ob das Arbeitsrechtsgesetz in Bezug auf die Arbeitszeiten bei der Gemeinde eingehalten bzw. geprüft wird.

Am „Brand“ soll nach Aussage von Spaziergängern intensiv geschlägelt werden. Er ist der Meinung, man sollte die Forstbehörde zur Überprüfung der Tätigkeiten informieren.

Pause von 21.20 Uhr – 21.30 Uhr

Nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung gratuliert der Vizebürgermeister den Mandataren, die in den Monaten Jänner bis März ihren Geburtstag feierten.

Da keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Vizebürgermeister die Sitzung um 22.00 Uhr.

Die Schriftführer:
STADir. Franz Grill e.h.

Der Vizebürgermeister:

Kurt Adler e.h.

VB Marion Reitzl e.h.

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am

Unterschriften:

SPÖ: Vzbgm. Kurt ADLER

ÖVP: STR Franz RUMPLER

FPÖ: GR Christa KRATOHWIL

UBV: GR Andreas KRONFELLNER

in Vertretung:

SPÖ: GR Günter BADER

ÖVP: GR Silvia HROMADKA

FPÖ: STR Gerhard ULLRICH

UBV: GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc, MBA